STADT **BRANDIS**

Ausgabe 07/2015
20. Juli 2015

Brandiser **Stadtjournal**

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Doppelhaushalt vom Stadtrat beschlossen

Schulen, Wohnen und Wirtschaft im Fokus
Dem aufgestellten und vom Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung beschlossenen Haushaltsplan für die Jahre 2015 und 2016 liegt erstmals ein „Integrierter Ansatz“ zu Grunde. Damit ist eine längerfristig wirkende, strategische Planung möglich.

Erschließungsstraße in Waldpolenz übergeben

Fertige Piste bietet bessere Anbindung
Die offizielle Übergabe der Erschließungsstraße am ehemaligen Militärflughafen ist ein Meilenstein in der Entwicklung dieses Gebietes. Sowohl für die bereits dort ansässigen Unternehmen als auch künftigen Interessenten ist der Weg zur Autobahn 14 nun wesentlich komfortabler.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Haushaltsrecht wird traditionell als das „Königsrecht des Rates“ bezeichnet. Es gehört zum Kernbestand der kommunalen Selbstverwaltung. Hier wird der Rahmen vorgegeben, in dem wir uns alle bewegen, hier werden die Entwicklungslinien gezeigt, die uns gemeinsam für die nächsten Jahre wichtig sind.

Dies ist auch der Grund, warum dem gerade beschlossenen Haushalt auch in der Vorberatung ein so eminent hoher Stellenwert beigemessen wurde: Einem Workshop im Herbst mit der Festlegung von Grundlinien folgte eine Sitzung zum Ergebnishaushalt sowie danach zwei Lesungen. Erst dann ging es zum Beschluss in den Stadtrat.

Zum ersten Mal hat die Stadt Brandis dabei auf der letzten Stadtratssitzung einen Doppelhaushalt beschlossen. Wichtigster Haushaltsgrundsatz dabei ist die Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung. Darüber hinaus und vor allem geht es aber um etwas anderes: Kernanliegen jeglichen Handelns für uns alle ist und bleibt die nachhaltige Entwicklung der Stadt Brandis. Da müssen wir anerkennen, dass wir es mit geänderten Rahmenbedingungen zu tun haben. Die demografische Entwicklung sei hier ebenso benannt wie die geänderte Finanzsituation (Doppik), aber auch ein verstärkter regionaler Wettbewerb zwingt uns proaktiv zu reagieren. Und dies alles im Umfeld eines technisch-wissenschaftlichen Fortschritts, mit dem man kaum Schritt halten kann. Darauf gilt es angemessen und zukunftsorientiert zu reagieren: Wir müssen mit Blick auf die Sicherung politischer Gestaltungsräume Strukturen schaffen, die Brandis für die kommenden Generationen nachhaltig, zukunftsfähig, leistungsstark und demografiefest macht.

Der gerade beschlossene Haushalt wird diesen Anforderungen aus meiner Sicht gerecht. Dabei haben wir uns gemeinsam davon leiten lassen, wie wir Brandis auch in Zukunft sehen wollen: als attraktiven, wachsenden Wohn- und starken Wirtschaftsstandort, mit einer zukunftsfähigen Infrastruktur, geprägt von einer nachhaltigen Familienpolitik. Der neue Doppelhaushalt gibt uns jetzt die Basis, gezielt genau darauf hinzuwirken.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Jugend bewegt Kommune – vier Projekte werden gefördert 3

4 Stadt gestalten, Wirtschaft entwickeln, Bürger sein

Etappenziel für Entwicklung des Gewerbegebietes und 3 Fragen an... Falk Donner 7

8 Amtliche und Nichtamtliche Bekanntmachungen

Sommerfest „Gut behütet“ und Frühjahrshighlights im „Regenbogen“ 12

13 Unser Gauklerfest im Hort und Kontrast zweier Welten

talentCAMPus – Ferienworkshop für Kinder und Jugendliche 14

16 Lea Stagge ist Deutsche Meisterin im Kegeln – mit neuem Deutschen Rekord

Veranstaltungen im Juni und Juli in Brandis und Umgebung 18

19 Herzlichen Glückwunsch: Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil: Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: LVZ/Andreas Döring (Titelbild), Stadt Brandis, Roger Dietze, Tina Neumann, Manuela Krause, akz-o, rezeot&bild.de, spp-o, Fotolia bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 28 (07 / 2015), Erscheinungstermin 20.07.2015 / Redaktionsschluss 03.07.2015

Die Ausgabe 08 / 2015 erscheint am 17.08.2015 (Redaktionsschluss 03.08.2015).

JUGEND BEWEGT KOMMUNE – VIER PROJEKTE WERDEN GEFÖRDERT

Nach dem Aufruf im Stadtjournal und auf der Homepage der Stadt Brandis bewarben sich Kinder und Jugendliche für den Wettbewerb „3.000 Euro für eure Ideen“ innerhalb des Projektes „Jugend bewegt Kommune“. Dieses wurde in Brandis bereits zum zweiten Mal ausgelobt. Vier dieser Ideen werden nun finanziell unterstützt. Im Vordergrund steht die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und möglichst niemanden auszuschließen. Die Jury, bestehend aus sechs Schülern, vier Vertretern von Einrichtungen und Gremien der Kinder- und Jugendarbeit in Brandis sowie Bürgermeister Arno Jesse, hatte keine leichte Aufgabe. Den Zuschlag bekamen vier Projektideen. Sportlich für den FSV 1921 Brandis e.V. Bereits in der ersten Runde des Wettbewerbs konnten sich die Macher von „Kicken für Knirpse“ über eine Förderung freuen. Es ist sozusagen die Fortsetzung. Es geht um das Heranführen von Kindergartenkindern an den Sport und die Verbesserung der Übungs- und Trainingsbedingungen für Fußballer im Kindergartenalter.

Vier Projektideen werden jeweils mit bis zu 600 Euro gefördert.

Die anderen drei Projekte gehen eher in die künstlerische Richtung. So möchten Jugendliche eines Schüleraustausches zwischen Brandis und der israelischen Stadt Lehavim in dem Projekt „Zukunft gemeinsam gestalten“ ihre Gedanken in einer gemeinsamen Skulptur zum Ausdruck bringen. Ein israelischer Künstler, der in Leipzig wohnhaft ist, wird sie dabei unterstützen. Mit Streetart gegen Graffiti ist die Idee eines weiteren Sieger-Projektes. Schülerinnen und Schüler werden in Beucha beispielsweise ein Trafohäuschen, welches durch Graffiti beschmiert wurde, mit Farbe und Mosaik verschönern. Unter der Überschrift „Kellerkunst“ wollen Schüler die Wände des Kellergangs im Gymnasium verschönern, die zu Schulclub und Bibliothek führen. Bisher sind die schlicht in Weiß gehalten. Gemeinsam soll dort Farbe in den Schulalltag gebracht werden.

Stadtrat beschließt Kinder- und Jugendkonzeption

Die Erarbeitung einer Kinder- und Jugendkonzeption wurde in den letzten Jahren als ein zentrales Anliegen im Kultur- und Sozialausschuss definiert. Im Rahmen von Jugend bewegt Kommune wurde dieses Projekt als Schwerpunkt erarbeitet und nunmehr als erste Konzeption einstimmig im Stadtrat beschlossen. Sie ist als Leitfaden für das gemeinsame Handeln in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere Kinder- und Jugendarbeit, dem Aufwachsen in Bildungsinstitutionen und dem Prozess der Entwicklung und Förderung von Beteiligungsaktivitäten für junge Menschen in Brandis zu sehen.

Sie stellt kein abschließendes Dokument zur Sicherung eines intensiven Diskussions- und Abstimmungsprozesses durch „Jugend bewegt Kommune“ im Jahr 2014 / 15 dar. Sie dient vielmehr als Arbeitsinstrument für die Stadtverwaltung, die Träger und Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulsozialarbeit, Kindertagesstätten und Schulen in Brandis. Besonders für die kommunale Verwaltung und den Stadtrat dient sie als Steuerungsinstrument, um langfristig die Kinder- und Jugendfreundlichkeit in den Blick zu nehmen, Angebote und Leistungen zu stärken und weiter zu entwickeln. Unter Federführung der Steuerungsgruppe „Jugend bewegt Kommune“ soll die Kinder- und Jugendkonzeption kontinuierlich überprüft, angepasst, erweitert und fortgeschrieben werden.

Beteiligungsportal startet mit Einzelhandelskonzept

Das neu entwickelte Beteiligungsportal der Stadt Brandis wird ab sofort im Pilotbetrieb durch die Bürgerinnen und Bürger der Innovationskommune getestet. Es bildet, eingebunden in die Webseite der Stadt (Stadt:gestalten; Bürgerbeteiligung; Beteiligungsportal), einen zentralen Einstieg für verschiedenste Beteiligungen, weitere Anwendungen sind bereits geplant, so dass das Werkzeug bald in der Bevölkerung etabliert sein dürfte. Beim ersten Einsatz des neuen Instrumentes der Bürgerbeteiligung haben Brandiser, aber auch Bewohner der umliegenden Orte, die Möglichkeit, ihre Meinungen, Ideen und Wünsche für den Einzelhandel in Brandis kundzutun. Fragen wie „Wie oft besuchen Sie die Innenstadt von Brandis?“ oder zu Themen wie Angebotsvielfalt, Service und Beratung, Außenerscheinung der Geschäfte oder Aktionen der Händler sind in wenigen Minuten beantwortet. „Wir benötigen eine konzeptionelle Grundlage für die zukünftige Einzelhandelsentwicklung unserer Stadt. Die Bedürfnisse, Anregungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger können mit Hilfe des Beteiligungsportals in die Konzeption einfließen“, sagt Bürgermeister Arno Jesse.

STADT GESTALTEN, WIRTSCHAFT ENTWICKELN, BÜRGER SEIN

Zukunftssicherheit durch den Haushaltsplan 2015 / 2016

Die Aufstellung und der Beschluss des Haushaltsplans in einer Stadt oder Gemeinde – kaum ein regelmäßig wiederkehrender Prozess ist so wenig interessant für die Bürgerinnen und Bürger und dabei gleichzeitig so bedeutsam für die Finanzwirtschaft und überhaupt die Eigenverantwortlichkeit einer Kommune. Warum, ist nicht so schwer zu erklären: In erster Linie sichert der Haushaltsplan ab, dass eine Stadt oder Gemeinde ihre laufenden Aufgaben erfüllen kann und dauernd leistungsfähig ist – und das ist, aus der Natur der Sache heraus, eben herzlich wenig interessant. Wenn man jedoch bedenkt, dass erst ein guter Haushaltsplan für das soziale, kulturelle, sportliche und wirtschaftliche Wohl in einer Kommune sorgt und dieser Plan den Betrieb der erforderlichen, öffentlichen Einrichtungen garantiert oder eben sogar neue auf den Weg bringen kann, dann gewinnt die Sache an Bedeutung. Der nun am 30. Juni 2015 vom Stadtrat der Stadt Brandis beschlossene Doppelhaushalt für die Jahre 2015 und 2016 wird all diesen Kriterien gerecht.

Zum ersten Mal stand beim Haushaltsplanungsprozess in der Stadt Brandis ein sogenannter „Integrierter Ansatz“ im Vordergrund. Dabei handelt es sich um eine längerfristig wirkende strategische Planung, die das Zusammenwirken und Ineinandergreifen von vier enorm wichtigen Handlungsfeldern näher beleuchtete:

I: Die Neuentwicklung von Wohnbauflächen: Ein attraktiver und wachsender Wohnstandort.
II: Die Weiterentwicklung der Kindertagesstätten und Schulen: Eine nachhaltige Familienpolitk.
III: Die Erschließung von neuen Gewerbeflächen: Ein starker Wirtschaftsstandort.
IV: Der weitere Ausbau der Infrastruktur in allen Bereichen: Eine zukunftsfähige Infrastruktur.

Mit Blick auf die Sicherung politischer Gestaltungsräume bildete dieser „Integrierte Ansatz“ die Grundlage dafür, dass durch die Bereitstellung von Finanzmitteln im Brandiser Haushaltsplan Strukturen geschaffen werden können, die Brandis für die kommenden Generationen nachhaltig, zukunftsfähig, leistungsstark und demografiefest machen. Diesem Ansatz folgt der Haushalt 2015 / 2016, dessen Ausgestaltung nicht singulären Anliegen dient, sondern stets einen integrierten Gesamtblick auf dieses Gesamtziel haben muss. Der Haushalt folgt einer Strategie, die die Infrastruktur auf die demografische Entwicklung ausrichtet und Brandis als attraktiven, wachsenden Wohnstandort für unterschiedliche Zielgruppen sichert und ausbaut. Außerdem wird die Stadt im Sinne einer nachhaltigen Familienpolitik bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Die Stadt wird als Schul- und Wirtschaftsstandort gestärkt, das bürgerschaftliche Engagement wird gefördert und politische Partizipation und Teilhabe als Chance begriffen.

Investitionen in die Zukunft

Was sind nun die bedeutsamen Investitionen im Brandiser Haushaltsplan, die diesem Ansatz folgen:

1. **Investitionsprojekt: Entwicklung einer Kindertagesstätte und einer Sport- und Freizeitfläche:**

Gelände des Sportplatzes Jahnhöhe

Es ist längst gewiss – die Stadt Brandis muss neue Kindertagesstättenplätze schaffen. Die werden in der Stadt Brandis rege nachgefragt. Außerdem hat der Landkreis Leipzig mittlerweile über die Kindertagesstättenbedarfsplanung in der kommenden Zeit von der Stadt Brandis eine Neuschaffung von Plätzen verlangt. Daraufhin wurde nun eine Untersuchung verschiedener Varianten zur Schaffung dieser Platzkapazitäten ins Auge gefasst. Ein komplexer Neubau auf dem Gelände des Sportplatzes Jahnhöhe, wodurch circa 180 Krippen- und Kindergartenplätze geschaffen werden sollen, stellt die wirtschaftlichste und nachhaltigste Variante dar. Darüber hinaus hat eine weitergehende Marktanalyse ergeben, dass sich für die Stadt Brandis der eigentliche Neubau über eine Projektfinanzierung durch einen Projektentwickler als wirtschaftlich höchst effektiv erweisen könnte. Dies würde eine drastische Senkung der Baukosten für die Stadt Brandis mit sich bringen. Im Haushaltsplan 2015 / 2016 sind daher für die Vorbereitung dieses Investitionsprojektes 230.000,00 € eingeplant.

2. Investitionsprojekt: Erweiterung Oberschule Brandis

Oberschule in Brandis

Gegenwärtig sind in der Oberschule Brandis die Kapazitäten bei rund 450 Oberschülern vollständig ausgeschöpft. Das spricht zum einen für die sehr gute Qualität der Arbeit an der Oberschule und die grundsätzliche Attraktivität des Schulstandortes Brandis. Zum anderen bedeutet es schon jetzt eine vollständige Auslastung eines jeden Schulraumes zu jeder Unterrichtsstunde.

Dass heißt unter anderem, dass schon seit längerer Zeit kein Klassenraumprinzip mehr möglich ist und ein Fachunterricht in einem dafür notwendigen Fachkabinett aufgrund der besagten Kapazitätsengpässe oft nicht mehr durchgeführt werden kann. Nach Einschätzung der Sächsischen Bildungsagentur steigt die Schülerzahl in der Oberschule zukünftig auf ungefähr konstant 480 Oberschüler an.

Dies stellt die Stadt Brandis als Schulträger vor große Herausforderungen. Um den Schulkomplex und die vielfältige Schullandschaft in der Stadt Brandis nachhaltig zu stärken und eine Abwanderung von Schülern in der Gegenwart und der Zukunft zu verhindern, wird im Jahr 2015 mit der Planung zur Erweiterung der Oberschule Brandis begonnen werden.

Bei einem geplanten Erweiterungsbau in den Jahren 2017 / 2018 sind für dieses Investitionsprojekt im Haushaltsplan 2015 / 2016 230.000,00 € eingeplant.

3. Investitionsprojekt: Weiterentwicklung Gymnasium Haus III

Das Haus III des Gymnasiums Brandis

Das Haus III des Gymnasiums in Brandis ist ein sogenannter Containerbau aus den 90er Jahren. Die Betriebserlaubnis war ursprünglich befristet auf zwei Jahre. Aufgrund der langen Nutzungsdauer ist dieser Containerbau mittlerweile baulich verschlissen; auch eine Reparatur ist aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht zu vertreten. Die Überprüfung von Alternativen, technisch wie finanziell, ist somit dringend vorzunehmen. Dieser Aufgabe wird sich die Stadt Brandis über finanzielle Mittel in Höhe von 150.000,00 € im Doppelhaushalt 2015 / 2016 annehmen. Dies wird über Planungsleistungen für einen Ersatzneubau von Haus III erfolgen. Parallel dazu werden weitere Finanzierungsmöglichkeiten, aber auch die Inanspruchnahme von Fördermitteln sorgfältig analysiert. Bei in etwa gleich bleibenden Schülerzahlen und unter Anbetracht des wachsenden Wettbewerbes zwischen den Bildungsstandorten wird der Ersatzneubau von Haus III den Schulstandort Brandis für die Zukunft absichern.

Grundschule Beucha

4. Investitionsprojekt: Grundschule Beucha und Grundschule Brandis

Grundschule Brandis

Sowohl in der Grundschule Beucha als auch in der Grundschule Brandis sind kurzfristig Brandschutzmaßnahmen zu realisieren. Schon in den Vorjahren wurden die dafür erforderlichen Planungsleistungen, insbesondere für die Grundschule Brandis, und ein dementsprechendes Brandschutzkonzept abgeschlossen.

Mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 360.000,00 € im Haushaltsplan 2015 / 2016 werden nun an beiden Grundschulen die entsprechenden Brandschutzmaßnahmen umgesetzt und damit Gefahrenlagen in den Schuleinrichtungen beseitigt.

5. Investitionsprojekt: Erschließung Gewerbegebiet Waldpolenz

Blick in das Gewerbegebiet Waldpolenz

Die Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Brandis-Beucha sind nahezu vollständig vergeben. Daneben ist jedoch die Nachfrage nach verfügbaren Gewerbeflächen nach wie vor groß. Für eine gesamtstädtische Weiterentwicklung und unter Anbetracht der gegebenen Standortvorteile ist eine weitere Erschließung von Gewerbeflächen in Waldpolenz damit von herausragender Bedeutung. Mithilfe von Fördermitteln des Freistaates Sachsen wurde bereits die äußere Erschließung rund um die Gewerbeflächen und die Anbindung an die Staatsstraße 45 über einen neuen Kreisverkehr realisiert. Die sich nun anschließende innere Erschließung sollte schnellstmöglich erfolgen, damit ab dem Jahr 2017 der Verkauf von Grundstücken im neuen Gewerbegebiet Waldpolenz geschehen kann. Das Investitionsvolumen im Haushaltsplan 2015 / 2016 beträgt 950.000,00 €. In den Jahren 2016 und 2017 ist mit Fördermitteln für dieses Investitionsprojekt in Höhe von 750.000,00 € zu rechnen.

6. Investitionsprojekt: Verwertung innerstädtischer Grundstücke

Haus Markt 9

Im Innenstadtbereich von Brandis befinden sich drei Grundstücke mit einem ruinösen Gebäudebestand im Eigentum der Stadt Brandis. Die Stadt Brandis beabsichtigt, diese nicht mehr vermarktbaren Liegenschaften zu beräumen, um damit die innerstädtische Entwicklung gleich in verschiedenen Bereichen zu stärken und die Attraktivität der Stadt Brandis insgesamt zu verbessern. Für die Verwertung entsprechender Grundstücke hält der Freistaat Sachsen Fördermittel bereit, so dass diesem Investitionsprojekt im Haushaltsplan

2015 / 2016 bei eingeplanten Ausgaben in Höhe von 430.000,00 € Einnahmen durch Zuwendungen in Höhe von mindestens 215.000,00 € gegenüberstehen.

7. Investitionsprojekt: Radweg Brandis – Polenz

Straße von Brandis nach Polenz – noch ohne Radweg

Momentan existiert keine direkte Radwegverbindung zwischen den Ortsteilen Brandis und Polenz. Von Teilen der Bevölkerung wird die Schaffung eines Radeweges entlang der Staatsstraße 45 seit mehreren Jahren angeregt. Die Kosten für die Planung und die grundsätzliche Prüfung des Vorhabens belaufen sich auf circa 20.000,00 €. Dieses Investitionsvolumen wurde von der Stadt Brandis im Haushaltsplan 2015 / 2016 nunmehr eingeplant. Mit der vorbereitenden Planung wird sodann festgestellt werden, inwieweit eine Radwegeverbindung zwischen Brandis und Polenz umgesetzt und das innerstädtische Radwegenetz in Brandis geschlossen werden kann. Zum ersten Mal geht die Stadt Brandis bei diesem Thema proaktiv voran.

8. Investitionsprojekt: Bahnquerung Kleinsteinberger Straße

Bahnübergang Kleinsteinberger Straße

Die Ausgangslage im Bereich der Bahnquerung der Kleinsteinberger Straße ist, dass im Zuge der Realisierung der neuen Ortsumgehung für Brandis über die Staatsstraße 43 die direkte Verbindung zwischen Brandis und Waldsteinberg über die Kleinsteinberger Straße und somit auch die Möglichkeit zur fußläufigen Bahnquerung entfiel. Die Stadt Brandis möchte eine Umsetzung dieses Infrastrukturprojektes angehen, da mit dem Bau eines bereits durch den Freistaat Sachsen genehmigten neuen Bahnübergangs eine innerstädtische Verbindung wiederhergestellt und das Naherholungsgebiet um den Kohlenberg einschließlich Fachklinikum wieder

Karte Gewerbegebiet Waldpolenz

angeschlossen wird. Das Investitionsvolumen im Haushaltplan 2015/2016 beträgt hierfür 65.000,00 €.

Strategie für die gesamte Stadt

All diese Investitionsprojekte von großer Bedeutung folgen dem vorgenannten integrierten Ansatz und sind neben zahlreichen weiteren Aufwendungen im Freiwilligkeitsbereich zur Förderung des sozialen, kulturellen und sportlichen Wohls Bestandteil einer gesamtstädtischen Strategie. Die nachfolgende Auflistung soll nur einen Teil der Aufwendungen in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport widerspiegeln und ist nicht abschließend:

- Verfügungsmittel für die Ortschäftsräte: 1.900 € pro Ortschaftsrat
- Jugendclub Polenz: 1.900 € Zuschussbedarf
- Schulsozialarbeit Oberschule: 27.600 €
- Schulsozialarbeit Gymnasium: 43.000 €
- Kulturförderung: 8.600 €
- Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen der Stadt Brandis: 27.000 €
- Kulturförderung für Senioren: 4.000 €
- Ortsteilfeste Brandis: 5.500 €
- Ortsteilfeste Beucha: 3.500 €
- Ortsteilfeste Polenz: 600 €
- Kinder- und Jugenderholung und sonstige Jugendarbeit: 48.200 € bei anteiligen Einnahmen
- Förderung von sonstigen sozialen Vereine: 1.000 €
- Förderung des Kinder- und Jugendhauses CVJM: 38.000 €
- Förderung über die Sportförderrichtlinie: 84.500 €

Natürlich ist der Einsatz von Finanzmitteln und eine Bereitschaft zum weiteren Investieren in vielen Bereichen auch mit finanzwirtschaftlichen Risiken verbunden. Ein viel größeres Risiko besteht jedoch darin, Investitionen und Aufwendungen zu unterbinden, die die insgesamt schon überaus positive Entwicklung der Stadt Brandis in der Zukunft beeinträchtigen könnten. Um diese weitergehende Entwicklung voranzutreiben, gilt es, vorhandene Stärken, wie zum Beispiel den Schulstandort bzw. die Qualität und Quantität der Kindereinrichtungen, zu sichern und bedarfsgerecht auszubauen. Um seiner Verantwortung gegenüber der heranwachsenden Generation gerecht zu werden, hat der Stadtrat bereits in der Vergangenheit richtungsweisende Beschlüsse zum Ausbau eines langfristig leistungsstarken Bildungsstandortes Brandis gefasst und erhebliche Mittel in den Ausbau der vorhandenen Kindertagesstätten und Schulstandorte investiert, um eine adäquate Versorgung sicherzustellen. Gleichzeitig gilt es aber auch, Handlungsfelder zu identifizieren, die forciert werden müssen, um die Stadt Brandis als Kommune zukunftssicher aufzustellen. Dazu gehört die Feststellung, dass Brandis im Speckgürtel von Leipzig als attraktiver Wohnstandort der Nachfrage nach Bauland und Wohnungen nicht vollends gerecht werden kann und hier mit der Erschließung neuer Wohngebiete reagieren muss. Dazu gehören aber auch technologische Herausforderungen, wie die adäquate Abdeckung der digitalen Vernetzung (Breitband) ebenso wie der Ausbau und die Vermarktung des neuen Gewerbegebietes Waldpolenz, aber auch die Umsetzung des erarbeiteten Verkehrskonzeptes insbesondere mit seinem Fokus auf die Stärkung des Umweltverbundes. Es wird die Aufgabe der kommenden zwei Jahre sein, diese Handlungsschwerpunkte mittels einer Leitbilddiskussion zu priorisieren und zu manifestieren. Erste Zuarbeiten sind durch Lebensweltstudie zur Jugendarbeit und der damit verbundenen Erarbeitung des Kinder-und Jugendkonzeptes der Stadt Brandis sowie dem bereits beschlossenen Verkehrskonzept bereits erfolgt und dienen zur weiteren Manifestierung der im Leitbild zu verankernden Ziele. Vorrangiges Leitziel bei allen Bemühungen ist es dabei, Brandis mit seinen Ortsteilen als dynamische Stadt mit starken Wurzeln und als naturnahes Gemeinwesen in einer Brückenfunktion zur angrenzenden Wirtschaftsregion Leipzig attraktiv für Menschen, Unternehmen und Ideen aufzustellen.

ETAPPENZIEL FÜR ENTWICKLUNG DES GEWERBEGEBIETES

Auf den ehemaligen Taxi-Ways des ehemaligen Militärflughafens in Waldpolenz können jetzt auch Kraftfahrer, Radler und Fußgänger unterwegs sein. Die 1,6 Kilometer lange Verbindung zwischen Polenz und der Kreisstraße in Richtung Machern wurde Ende Juni offiziell freigegeben. „Ein Meilenstein für die Entwicklung des Geländes", so Bürgermeister Arno Jesse. Damit sind auch die bereits ansässigen Firmen Juwi und die zum Unternehmen gehörige Biogasanlage direkt an das öffentliche Straßennetz angeschlossen. Außerdem ist das nun die kürzeste Verbindung in Richtung Machern und Wurzen.

Zur offiziellen Freigabe wurde das rot-weiße Band zerschnitten.

Mit der neuen Straße steht der weiteren Entwicklung des Gewerbestandortes nun nichts mehr im Weg. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,4 Mio. Euro. Das Vorhaben wurde mit 75 Prozent aus dem Programm Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur gefördert. Im Juni vergangenen Jahres hatten die Arbeiten begonnen. Bereits Ende November 2014 konnte der Kreisverkehr eröffnet werden, der mit einem Durchmesser von 40 Metern an der so genannten Russenkurve entstand. Die nun frei gegebene Straße wird von einem Rad- und Gehweg flankiert, der durch einen Grünstreifen von der 6,50 Meter breiten Fahrbahn getrennt ist.

3 Fragen an... Falk Donner

Zerstörte Parkscheinautomaten, mit Graffiti besprühte Gebäude oder beschädigte Übungshütten der Freiwilligen Feuerwehr. Immer wieder hören wir in Brandis von solchem Vandalismus. Nehmen die Straftaten dieser Art zu?

Die polizeiliche Kriminalstatistik zeigt für die Jahre 2011 bis 2014 eine leicht steigende Anzahl an Sachbeschädigungen für die Stadt Brandis auf. So stiegen die Zahlen jährlich um bis zu acht Sachbeschädigungen. Allerdings liegt die Anzahl dieser Straftaten für oben benannten Zeitraum unter denen, welche im Jahr 2009 und 2010 angefallen sind.

Wie viele Verdächtige konnten gefasst werden und wie kann die Bevölkerung mithelfen?

Die Täterermittlung gestaltet sich in diesem Deliktbereich schwieriger und ist in erster Linie von der Spurenlage vor Ort und möglicher Zeugenaussagen abhängig. In diesem Zusammenhang hilft der Polizei vor allem eine nachbarschaftliche Achtsamkeit und Hinweise von Feststellungen. Auch eine Installation von Sicherheitstechnik kann in bestimmten Bereichen sinnvoll sein, sollte aber von Fachkräften unter Beachtung der rechtlichen Voraussetzungen geschehen.

Welche Strafen drohen bei einer Verurteilung?

Der Deliktbereich der Sachbeschädigung wird in den Paragrafen 303 und 304 des Strafgesetzbuches beschrieben und mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren (für die gemeinschädliche Sachbeschädigung mit bis zu drei Jahren) bzw. mit einer Geldstrafe bestraft.

Falk Donner,
Leiter Polizeirevier Grimma

Feuerwerk nur mit Genehmigung!

Die Zahl der Feuerwerke zu privaten Anlässen nimmt immer mehr zu. Zu ziemlich jedem Geburtstag, Schulanfang, Hochzeit, Jugendweihe u.v.m. gehört es zum „Guten Ton", ein Feuerwerk abzubrennen. Die Leidtragenden sind Anwohner, Grundstücksbesitzer und Tiere. Die Vielzahl von Feuerwerken führt zu unzumutbaren Lärmbelästigungen und nicht hinnehmbaren Umweltbelastungen und damit zur Belästigung der Allgemeinheit.

Was oft vergessen wird: Für das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie 2, Feuerwerkskörper mit geringer Gefahr zur Verwendung im Freien, zum Beispiel Fontänen, Raketen, Böller – also handelsübliche Silvesterfeuerwerke – in der Zeit von 2. Januar bis 30. Dezember eines Jahres ist die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung durch das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Brandis erforderlich. Die Ausnahmegenehmigung kann unter bestimmten Voraussetzungen erteilt werden. Es besteht allerdings kein Rechtsanspruch auf Erteilung einer solchen Genehmigung.

Nach Prüfung des Einzelfalles ergeht ein Bescheid, mit dem das Abbrennen eines Feuerwerkes entsprechend genehmigt oder versagt wird. Für diesen Bescheid werden Verwaltungsgebühren in Höhe von 50 Euro erhoben.

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 30.06.2015 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 1030-06/06/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Haushaltssatzung 2015/2016 mit Haushaltsplan 2015/2016 sowie den Finanzplan mit dem Investitionsprogramm 2014 – 2019.

Beschluss-Nr.: 1031-06/06/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis bestätigt die Kinder- und Jugendkonzeption der Stadt Brandis. Die Stadtverwaltung Brandis wird beauftragt, aus der Kinder- und Jugendkonzeption Leitlinien zu erarbeiten und konkrete Handlungsempfehlungen vorzuschlagen.

Beschluss-Nr.: 1032-06/06/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, die offene Kinder- und Jugendarbeit ab 01.01.2016 weiterzuführen und das Interessenbekundungsverfahrens gemäß Anlage einzuleiten.

Beschluss-Nr.: 1033-06/06/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, dass zum 01.01.2016 ein gemeinsamer Standesamtsbezirk der Stadt Brandis und der Gemeinde Borsdorf gebildet werden soll. Hierzu ist durch die Verwaltungen von Brandis und Borsdorf eine Zweckvereinbarung vorzubereiten, mit welcher die Standesamtsaufgaben (einschließlich Personal- und Organisationshoheit) von der Gemeinde Borsdorf auf die Stadt Brandis übertragen werden. In der Zweckvereinbarung soll unter anderem geregelt werden, dass die Möglichkeit zur Durchführung von Eheschließungen auch weiterhin in beiden Gemeinden besteht.

Beschluss-Nr.: 1034-06/06/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis hebt den Beschluss 1013-03/03/2015 vom 31.03.2015 zum Verkauf des Bauplatzes 02 im Wohnbaugebiet „Pappelallee" an Herrn Volker Ellemann auf. Gleichzeitig aufgehoben wird der Beschluss 1049-06/05/2013 vom 28.05.2013 – Verkauf der Bauplätze 1 und 2 an die Tischlerei Schumann.

Beschluss-Nr.: 1035-06/06/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt den Verkauf des Flurstückes 234/17 Gem. Brandis – Bauplatz 03 des Wohnbaugebietes „Pappelallee" mit einer Gesamtgröße von ca.612 m² an Frau Jenny Krüger, Rathausgasse 17, 04821 Brandis und Herrn Stefan Kuse, Siedlung West 5, 04821 Brandis zum Höchstgebot von 4.437 € bzw. 7,25 €/m². Das Mindestangebot von 7,20 €/m² wurde damit erreicht. Sämtliche Nebenkosten sind vom Käufer zu tragen.

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtratssitzung:	25.08.2015
Verwaltungsausschuss:	08.09.2015
Technischer Ausschuss:	15.09.2015
Kultur- und Sozialausschuss:	22.09.2015

Beschluss-Nr.: 1036-06/06/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt den Verkauf des Flurstückes T. v. 234/12 Gem. Brandis – Bauplatz 10 des Wohnbaugebietes „Pappelallee" (künftiges Flurstück 234/28) mit einer Gesamtgröße von ca.712 m² an Herrn Marcel Ilschner, Friedrich-Ebert-Straße 67, 04109 Leipzig und Frau Stefanie Schmidt, Friedrich-Ebert-Straße 67, 04109 Leipzig zum Höchstgebot von 5.126,40 € (Dies entspricht dem Mindestangebotspreis von 7.20 €/m²). Sämtliche Nebenkosten sind vom Käufer zu tragen.
Damit wird der Beschluss-Nr. 1022-04/05/2015 aufgehoben.

Beschluss-Nr.: 1037-06/06/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, für das Flurstück 1231 der Gemarkung Brandis ein vereinfachtes Änderungsverfahren zum genehmigten Bebauungsplan „Wurzener Straße" nach § 13 BauGB einzuleiten.
Planungsziel ist die Ermöglichung einer Wohnbebauung.
Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen.
Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden.
Der Änderungsbeschluss ist gemäß § 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 1038-06/06/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis bestätigt den Bebauungsplanentwurf „Am Schachtgut" Brandis in der Fassung vom 30.06.2015 einschließlich Begründung und Umweltbericht.
Das Bauamt wird beauftragt, die Auslegung des Planes zur Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 durchzuführen.
Der Auslegungstermin wird im Brandiser Stadtjournal bekannt gegeben.

Beschluss-Nr.: 1039-06/06/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt für das im Lageplan gekennzeichnete Gebiet der Gemarkung Cämmerei die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes nach § 2 BauGB, der der Zweckbestimmung der bestehenden baulichen Nutzung gerecht wird. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Gleichzeitig beschließt der Stadtrat, auf der Grundlage der vorliegenden Planentwürfe die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die vorgezogene Bürgerbeteiligung durchzuführen.
Damit wird der Beschluss-Nr. 1029-05/05/2014 vom 27.05.2014 aufgehoben.

Beschluss-Nr.: 1040-06/06/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt, für den rechtskräftigen Bebauungsplan „Jugendzentrum CVJM" ein Änderungsverfahren nach § 13 BauGB einzuleiten.
Antragsteller ist der CVJM, alle mit der Änderung verbundenen Kosten trägt der Antragsteller.
Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden.
Gleichzeitig werden die Beschlüsse 1057 - 08 / 09 / 2007 und 1058 - 08 / 09 / 2007 vom 25.09.2007 aufgehoben.

Beschluss-Nr.: 1041-06/06/2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis bestätigt den Änderungsentwurf zum Bebauungsplan „Jugendzentrum CVJM" Brandis in der Fassung vom 12.05.2015 einschließlich Begründung und Umweltbericht.
Das Bauamt wird beauftragt, die Auslegung des Planes zur Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 durchzuführen.
Der Auslegungstermin wird im Brandiser Stadtjournal bekannt gegeben.
Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden.

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 31.03.2015 u.a. folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr.: 1009-02/03/2015
vom 03.03.2015
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Änderung 02/2014 des Bebauungsplanes „Waldsteinberg", in der Fassung vom Januar 2015 einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Das nächste Brandiser Stadtjournal erscheint am 17. August 2015.

Der Ausschuss für Kultur und Soziales der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 19.05.2015 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 4001-03/05/2015
Der Ausschuss für Soziales und Kultur der Stadt Brandis beschließt den Betriebskostenabschluss 2014 für die Kinderstube Zeititzer Weg 13 c in Brandis des CVJM Brandis e. V. wie folgt:
Die ungedeckten Betriebskosten werden für das Jahr 2014 mit 423.878,06 € festgestellt. Unter Berücksichtigung der 2014 geleisteten Abschlagszahlungen ergibt sich eine Rückforderung der Stadt Brandis in Höhe von 2.529,06 €.

Beschluss Nr. 4002-03/05/2015
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt über den Betriebskostenabschluss 2014 für die Kindertagesstätte „Zum Knirpsentreff" und den Kinderhort in Beucha der Volkssolidarität Regionalverband Wurzen e. V. wie folgt:
Die ungedeckten Betriebskosten werden für das Jahr 2014 mit 1.053.537,01 € festgestellt. Unter Berücksichtigung der 2014 geleisteten Abschlagszahlungen ergibt sich eine Rückforderung der Stadt Brandis in Höhe von 60.806,87 €.

Stellenausschreibung

Die Stadt Brandis sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek -

für die Stadtbücherei Brandis.

Ihre Aufgaben:
- Tätigkeiten im Bereich Ausleihe und des Auskunftsdienstes
- Mitwirkung bei Veranstaltungen mit KITA-Gruppen
- Unterstützung der Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit

Ihr Profil:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung im o.g. Ausbildungsberuf
- Erfahrungen im Umgang mit EDV und im Bereich Bibliothekssoftware
- Engagement und selbstständiges Arbeiten
- ausgeprägtes Servicebewusstsein und Freude am Umgang mit einem vielseitigem und anspruchsvollem Publikum

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden, die an Vor- und/oder Nachmittagen zu leisten sind. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 5 des TVöD. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum 24. Juli 2015 an die:

Stadt Brandis, FB Hauptverwaltung, Herr Kröber
Markt 1 – 3 in 04821 Brandis

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht Berücksichtigte Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können. Die datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert.

Brandis, 15. Juni 2015

Arno Jesse
Bürgermeister

Information

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig
Das Steueramt macht alle Steuerzahler darauf aufmerksam, dass der nächste Termin zur Zahlung für das dritte Quartal 2015 der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer am **15. August 2015** ist.
Diese Fälligkeit tritt nach § 29 des Grundsteuergesetzes bzw. § 19 des Gewerbesteuergesetzes aufgrund der zuletzt zugestellten Bescheide in Verbindung mit der Öffentlichen Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 ein.
Um die korrekte Zuordnung der Einzahlungen zum jeweiligen Steuerpflichtigen zu ermöglichen, bitten wir um Angabe der seit 2002 gültigen Buchungszeichen.
Wir bitten darauf zu achten, dass die Überweisungsaufträge unter Berücksichtigung der jeweiligen Banklaufzeit, also ca. 2-3 Tage vor diesem Termin erteilt werden müssen, um Verzug und die damit verbundenen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.
Bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren erfolgt automatischer Steuereinzug.
Vordrucke für Einzugsermächtigungen (SEPA Basislastschrift) finden Sie unter www.stadt-brandis.de. Die Antragstellung kann jedoch auch formlos erfolgen.
Die Wirkung der Einzugsvollmacht beginnt mit schriftlicher Bestätigung unsererseits.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über die Änderung 14-2 des Bebauungsplanes „Waldsteinberg"

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 03.03.2015 die Änderung 14 - 2 des Bebauungsplanes „Waldsteinberg" in der Fassung vom Januar 2015 einschließlich der Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Der Beschluss über die Änderung 14 - 2 der Satzung des Bebauungsplanes „Waldsteinberg" wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der geänderte Bebauungsplan in Kraft. Der geänderte Bebauungsplan „Waldsteinberg" liegt samt Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Bauamt der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.9, Markt 1-3, 04821 Brandis während der Dienststunden öffentlich aus und kann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Bekanntmachungsanordnung
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brandis geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind.
Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Das gilt nicht, wenn:
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist:
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt Brandis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Brandis, den 02.07.2015

gez. Jesse, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über die Änderung des Bebauungsplanes „Waldsteinberg“ für das Flurstück 286/6 der Gemarkung Cämmerei

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 26.05.2015 die Änderung des Bebauungsplanes „Waldsteinberg“ für das Flurstück 286/6 in der Fassung vom Februar 2015 einschließlich der Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.
Der Beschluss über die Änderung der Satzung des Bebauungsplanes „Waldsteinberg“ für das Flurstück 286/6 wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der geänderte Bebauungsplan in Kraft.
Der für das Flurstück 286/6 geänderte Bebauungsplan „Waldsteinberg“ liegt samt Begründung ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Bauamt der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.9, Markt 1-3, 04821 Brandis während der Dienststunden öffentlich aus und kann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Bekanntmachungsanordnung

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brandis geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind.
Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Das gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist:
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt Brandis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Brandis, den 02.07.2015

gez. Jesse, Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Brandis über die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan „Neubauernsiedlung“

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB werden die Planungsunterlagen zum Bebauungsplan „Neubauernsiedlung“ in der Zeit vom 27.07.2015 bis 28.08.2015 in der Stadtverwaltung Brandis, Markt 1-3, Zimmer 2.11 öffentlich ausgelegt.
Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift während der Dienstzeiten vorgebracht werden.
Planungsziel ist es, die bestehende Nutzung bauplanungsrechtlich abzusichern.
Der Geltungsbereich des Plangebietes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen:

Brandis, den 02.07.2015

gez. Jesse, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

Änderung des Bebauungsplans „Jugendzentrum CVJM“

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 30.06.2015 mit Beschluss-Nr.: 1040-06/06/2015 beschlossen, für den rechtskräftigen Bebauungsplan „Jugendzentrum CVJM“ ein vereinfachtes Änderungsverfahren nach § 13 BauGB einzuleiten.
In gleicher Sitzung hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 1041-06/06/2015 den Entwurf des geänderten Bebauungsplanes in der Fassung vom 12.05.2015 einschließlich der Begründung bestätigt.
Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden.
Die öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in der Zeit vom

27.07.2015 bis 28.08.2015

im Bauamt der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.11.
Gleichzeitig ist der Änderungsentwurf auf der Internetseite der Stadt Brandis, www.stadt-brandis.de veröffentlicht.
In dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, den Entwurf des Bebauungsplanes während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung Brandis einzusehen und Ihre Hinweise und Anregungen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Brandis, den 03.07.2015

Arno Jesse, Bürgermeister

Entwurf des Bebauungsplanes „Am Schachtgut 1“ der Stadt Brandis

In seiner Sitzung am 30.06.2015 hat der Stadtrat der Stadt Brandis den Entwurf des Bebauungsplanes „Am Schachtgut 1“ mit Begründung, Umweltbericht und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

- NABU Landesverein Sachen e.V.
- Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Landratsamt Landkreis Leipzig

gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Folgende Arten von umweltbezogenen Informationen sind verfügbar:

naturräumliche Gliederung
Informationen zur naturräumlichen Gliederung wurden folgender Quelle entnommen: BfN (2010): Landschaftssteckbrief: 46700 Halle-Leipziger Land, www.bfn.de

potenzielle natürliche Vegetation
Informationen zur potenziellen natürlichen Vegetation wurden folgender Quelle entnommen:
LfULG (2010-1): Interaktive Karten zu den Themen Wasser, Natur- und Landschaftsschutz, potenzielle natürliche Vegetation im Freistaat Sachsen. Geo-Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie. Im Internet unter: www.umwelt.sachsen.de

Boden
Informationen zum Thema Boden wurden folgenden Quellen entnommen: digitale Bodenkarte 1:50.000 (BK50), systematische Bodenkundliche Landesaufnahme in der aktuellen Nomenklatur der Bodenkundlichen Kartieranleitung, 5. Auflage (KA5), Stand: 2012

- digitale Auswertekarten Bodenschutz 1:50.000 (BBW50), in der aktuellen Nomenklatur der Bodenkundlichen Kartieranleitung, 5. Auflage (KA5), Stand: 2012

Die Auswertekarten Bodenschutz enthalten nach dem Sächsischen Bodenbewertungsinstrument Daten und methodische Vorschläge für die Beschreibung und Bewertung der natürlichen Bodenfunktionen auf Grundlage der Leitprofile der digitalen Bodenkarte 1:50.000.

- Die Bewertung der Böden erfolgte mittels des Bodenbewertungsinstruments Sachsen (LfULG, 2009)

Grundwasser
Informationen zum Thema Grundwasser wurden folgenden Quellen entnommen:

- Hydrogeologische Übersichtskarte 1:200.000 (HÜK 200), 2002
- Hydrogeologische Spezialkarte 1:50.000 (HyK 50)
- Interaktive Karte „Wasser" im Freistaat Sachsen. Geoinformationen auf der Internetseite des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Biotope, Flora, Fauna
Informationen zum Thema Biotope, Flora wurden folgenden Quellen entnommen: LfULG (2010-3): Biotoptypen Rote Liste Sachsens. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. erarbeitet durch Buder, W. und Uhlemann.

- Handlungsempfehlung zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Freistaat Sachsen (SMUL, 2009) Vorort Kartierungen durch das Büro Knoblich im Mai 2013 und Juli 2014

Informationen zum Thema Fauna wurden folgenden Quellen entnommen: Vorort Kartierungen durch das Büro Knoblich im Mai 2013 und Juli 2014

Schutzgebiet und Schutzobjekte
Informationen zum Thema Schutzgebiete und Schutzobjekte wurden folgenden Quellen entnommen: Interaktive Karte „Schutzgebiete" im Freistaat Sachsen. Geo-Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG). Im Internet unter: www.umwelt.sachsen.de

Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, der Begründung und des Umweltberichtes einschließlich der bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit von 27.07.2015 bis 28.08.2015 in der Stadtverwaltung Brandis, Markt 1-3, Zimmer 2.11 öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist außerdem im Internet auf der Website unter www.bk-landschaftsarchitekten.de abrufbar. Für Rückfragen steht das beauftragte Büro Knoblich, Landschaftsarchitekten BDLA/IFLA, Heinrich-Heine-Straße 13, 15537 Erkner, Telefon (03362) 88361 - 0, Fax (03362) 88361 - 59, E-Mail erkner@bk-landschaftsarchitekten.de zur Verfügung.

Während dieser Auslegungsfrist kann sich jedermann über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und es können von jedermann Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Nicht fristgerecht eingegangene Anregungen können unberücksichtigt bleiben.

Brandis, am 02.07.2015

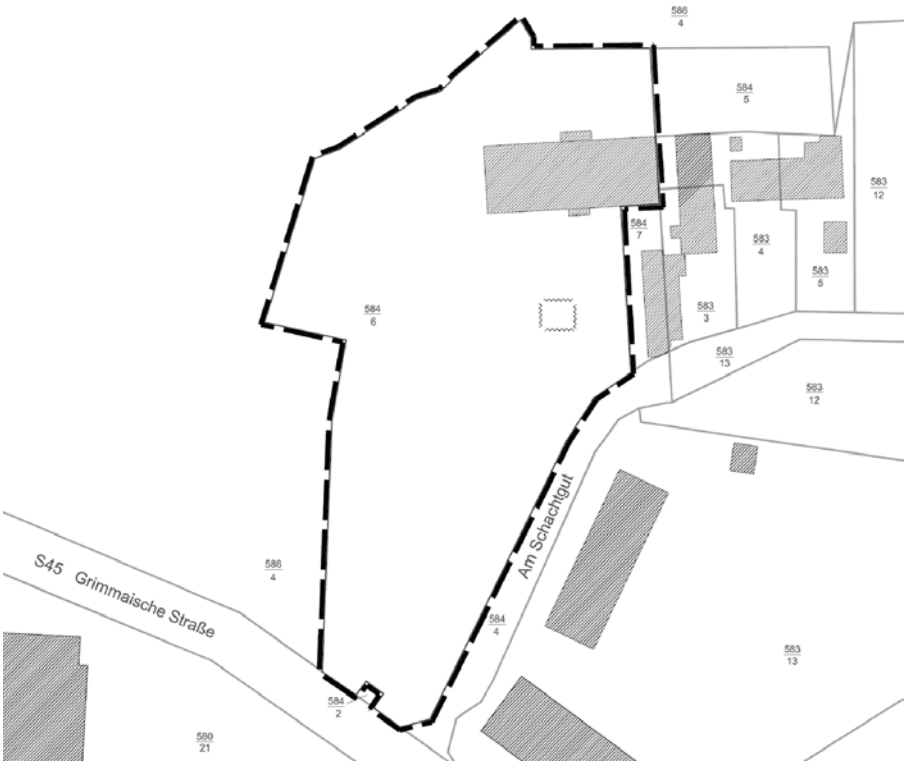
Arno Jesse, Bürgermeister

Information

Friedensrichterin hilft

Lysann Döring, Friedensrichterin der Stadt Brandis, hat ihre nächste Sprechstunde **am Dienstag, dem 4. August** im Rathaus. Von 17 bis 19 Uhr ist sie im Zimmer 3.1 für die Anliegen und Probleme der Bürgerinnen und Bürger zu sprechen.

Die nächsten Termine sind: 6. Oktober, 3. November sowie am 1. Dezember. Der Termin im September fällt aus. Außerhalb der regelmäßigen Sprechzeit, ist sie per Telefon: 034292 / 655-18 oder E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de zu erreichen.



SOMMERFEST „GUT BEHÜTET“

Das Sommerfest der Kinderstube Brandis am 19. Juni stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gut behütet“. Dazu waren alle Kinder und Eltern eingeladen mit Kopfbedeckung zu erscheinen. Das Motto begründete sich in zweierlei Hinsicht. Zum einen aus der Tatsache, dass das Haus der Kinderstube seit nunmehr 20 Jahren die Kinder behütet und zum Ort der Freude, Entwicklung und Erziehung geworden ist. Und zum anderen, dass wir dankbar auf den Schutz und Segen Gottes vertrauen können. Dies war der Leitgedanke zu diesem schönen Sommerfest. Alle Kinder, Eltern, Omas und Opas waren behütet gekommen. Es durften allerlei Hüte, Kappen und Helme bewundert und bestaunt werden, die mal sportlich, mal elegant oder historisch daher kamen. Und als dann alle eingetroffen waren, gab es ein amüsantes Programm von den Kindern der Kinderstube. Es gab eine kreative Hutschau aus Alltagsgegenständen, ein Theaterstück, ein Tanz der 2-Jährigen, Gesang und eine geheimnisvolle Kiste. Als Belohnung für die geduldigen Zuhörer gab es dann Kuchen oder gegrillte Würstchen. Wer ausreichend gesättigt war, der konnte nun basteln, werfen, hüpfen oder sich schminken lassen. Und das alles gut behütet vor Regen und Sturm. Gott sei Dank.

Ein besonderer Dank geht wie immer an das Kollegium des Kindergartens die trotz schwieriger Personalsituation dennoch ein so wundervolles Programm mit den Kindern einstudiert haben.

Gut behütet: Jeder Besucher des Festes hatte eine Kopfbedeckung.

Anni Helbig, Kinderstube Brandis

Sommerzeit – Badezeit

Kita Regenbogen: Die Knirpse in der Kita „Regenbogen“ lernten von Mitarbeiterinnen der Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) wie man sich beim Baden richtig verhält.

In der Kita Regenbogen hieß es Anfang Juni: Wir machen wasserfest! Zum DLRG/Nivea-Kindergartentag waren Ramona und Regina von der DLRG gekommen, um mit den (Vorschul-)Kindern Wissenswertes, Spannendes und Lustiges zum Thema „Sicher im und am Wasser unterwegs“ zu erfahren. Damit alle Kinder gut vorbereitet in die Badesaison starten konnten, gab es viele wichtige Sachen zu entdecken. Rettungsgeräte, Badezonen-Beflaggung und natürlich Nobbi und Rudi, die mit den Kindern einen Tag am Strand verbrachten. Mit Spiel und Spaß und vielen neugierigen Kindern verbrachten wir einen spannenden Vormittag. Auch beim Stadtmusikfest ging es im wahrsten Sinne des Wortes heiß her. Bei gefühlten 40 Grad hieß es auf dem Markplatz „Wasser marsch!“. Die Feuerwehr Brandis füllte unseren Mini-Pool, der von den kleinen und großen Besuchern als willkommene Abkühlung genutzt wurde. Neben einigen Rettungsgeräten für die Großen gab es für die kleinen Besucher Bade- und Sonnenregeln zum Ausmalen, ein Puzzle und Badebälle. Wer sich dann gleich an der „Sonnencreme für alle“-Station nachcremen wollte, konnte im Schatten unter unserem Sonnenschirm platznehmen. Dank einer kleinen Wasserspritzpistole wurden auch einige Vatis, Muttis und Rettungsschwimmer (unfreiwillig) abgekühlt. Bis zum nächsten Jahr!

Frühjahrshighlights im „Regenbogen“

Ende Mai war es endlich soweit. Die zukünftigen Schulanfänger starteten ihre Abschlussfahrt in den Leipziger Zoo. Pinguine, Seelöwen, Elefanten und andere Tiere wurden bestaunt. Das Eis schmeckte allen Kindern und die Safari Tour mit der Eisenbahn war sehr beliebt. Das nächste Event war die Fahrt mit dem Schlendrian nach Machern anlässlich des Kindertages. Dort lud der Schlosspark zu einer interessanten Entdeckungsreise ein. Wir bestaunten die gigantische Pyramide und machten Picknick im Gras. Vorbei an blühenden Rhododendronbüschen und Wiesen ließen alle ihren Blick auf den Teich und die Schwanenfamilie schweifen. Der Höhepunkt für unsere ältesten Kinder war das Zuckertütenfest am 9. Juni. An der festlich gedeckten Tafel saßen die Schulanfänger gemeinsam mit Mama, Papa, Oma, Opa und Geschwistern. Gedichte und Lieder zum bevorstehenden Schulanfang wurden vorgetragen und als Überraschung für die Kinder ein Mitmachtheater mit Clown „Fridolin“ aufgeführt. Am Ende des Festes wartete für jeden eine Zuckertüte am Baum.

Anke Nickl
Kita „Regenbogen“

UNSER GAUKLERFEST IM HORT

Am 3. Juni fand unser alljährliches Familienfest im Hort statt. Diesmal stand das Fest unter dem Motto: „Gaukler“ und wir freuten uns schon im Vorfeld riesig auf die spannende Zeitreise ins Mittelalter.

Alle Gruppen waren bis zum Beginn des Festes mit Vorbereitungen beschäftigt: Es wurde geprobt, genäht, gebastelt und dem großen Tag entgegengefiebert.

Pünktlich um 16 Uhr ließ Florian die Fanfare ertönen und Toni eröffnete das Fest. Nun war es endlich soweit, aus unserem Hort wurde ein riesiger mittelalterlicher Marktplatz mit allerhand Attraktionen. Viele lustige Aktionen luden Groß und Klein zum Verweilen ein. So gab es eine Erbsenschleuder, Sandtransport, Ringe werfen, Holzstämme heben, Hamsterräder, Seifenblasen, Schwertkampf, Kinderschminken und Heusackweitwurf. Des Weiteren wurden Kerzentauchen, Seifengießen und Dosenwerfen mit tollen Preisen angeboten. Ein besonderes Highlight waren die Wahrsager, welche an diesem Tag sehr viel Arbeit hatten und die Pferde, auf denen wir reiten durften. Natürlich gab es auch ein buntes Programm, welches von den Kindern erarbeitet wurde. Die Theatergruppe

erfreute uns mit dem Märchen „Rumpelstilzchen“. Selbst kulinarisch blieben keine Wünsche offen, ob Kaffee, Kuchen, erfrischende Getränke, Roster, Obst, verschiedene Salate und leckeres Softeis, für jeden Geschmack war das Richtige dabei. Leider verging der schöne Nachmittag viel zu schnell!

Ganz herzlich wollen wir uns an dieser Stelle bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren bedanken! Nun warten wir auf die Sommerferien und freuen uns auf unser Ferienprogramm, welches bestimmt viele Überraschungen für uns bereithält. Abschließend noch ein paar Meinungen der Kinder:

Lindsay: „Das Gauklerfest hat mir sehr gefallen. Es gab viele schöne Auftritte. Mir haben die Pferde und das Schminken am besten gefallen. Unser Auftritt hat mit gefallen.“

Jonas: „Mir hat das Dosenwerfen gefallen, weil es coole Preise gab und mir hat das Baumstammheben gefallen.“

Hannah: „Mir hat die Theateraufführung gefallen. Aber die anderen Auftritte haben mir auch sehr gefallen.“

Xenia: „Mir hat am besten der Wahrsager gefallen, weil er zuerst gesagt hat, ich bekomme viele Geschenke. Das war toll!“

Nathalie: „Mir hat der Wahrsager und das Reiten, das Hamsterrad und die Vorstellung gefallen.“

Frau Rollbis und die Gruppe 2b

Kontrast zweier Welten

Es ist einer der ersten Frühlingstage, die Sonne lässt erste Wärme verspüren und vor uns liegt das Stammlager Auschwitz. Es wirkt fast unwirklich, dass sich solch schreckliche Ereignisse des Nationalsozialismus in einer doch ruhigen Stadt wie Oswiecim (Auschwitz) zugetragen haben sollen.

Im Rahmen der Gedenkstättenfahrt der Klassen 9 und 10 des Gymnasiums Brandis besuchen wir in der Zeit vom 18. bis 22. März 2015 historische Schauplätze wie die Stadt Oswiecim, die Lager Auschwitz und Birkenau, das jüdische Museum mit Synagoge, Krakau mit seiner Altstadt und dem jüdischen Viertel, aber auch die Kunstausstellung eines ehemaligen KZ-Häftlings. Darüber hinaus arbeiten wir in Workshops und im Archiv der Internationalen Jugendbegegnungsstätte, erhalten – ergänzend zum Geschichtsunterricht – ein vielseitiges und emotional geprägtes Bild dieser Zeit. Es wurden fünf erlebnisreiche Tage voll neuer Eindrücke und Erfahrungen, für die wir uns im Namen aller Schüler bei den Organisatoren und allen Unterstützern der Reise bedanken möchten.

A.-S. Müller und A. Padda

Die Schüler besuchten unter anderem das jüdische Viertel in Krakau.

Schulbuchverkauf / Ausgabe der Leihexemplare

Die Ausgabe der Leihexemplare und der Verkauf der Schulbücher der Grundschule Beucha für das Schuljahr 2015 / 2016 findet wie folgt statt:

Klassen 1 a und 1 b
Donnerstag, 20. August in der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr im Klassenraum, 1. Etage oder am Freitag, 21. August in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Kunstzimmer, 2. Etage.

Klassen 2, 3, 4
Freitag, 21. August in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Kunstzimmer, 2. Etage.

gez. Tischer, Schulbuchverantwortliche

TALENTCAMPUS

Ferienworkshop für Kinder und Jugendliche

Der talentCAMPus der Volkshochschule Muldental ist ein innovatives Ferienbildungsprogramm für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren. Der talentCAMPus ist ein Bildungsangebot, in dem Schüler in ihren kulturellen, interkulturellen, sprachlichen und sozialen Kompetenzen gefördert werden und gleichzeitig Raum für die Entfaltung ihres Ideenreichtums erhalten. Weitere Informationen unter www.talentcampus.de.

Urban Culture – Streetart, Graffiti, Rap, Parkour und HulaHoopDance treffen auf gesunde Ernährung

Und so läuft ein Tag ab: Vormittags sagen wir den Dönern und Tiefkühlpizzen den Kampf an. Welche Kräuter passen in welches Essen? Aus welchen Getreidesorten entstehen die verschieden Brotarten? Beim gemeinsamen Kochen und Backen mit unserer Ernährungsexpertin findet ihr es heraus. Hier erfahrt ihr, wie einfach und schnell sich leckere Rezepte selbst umsetzen lassen und wie gut diese schmecken. Alle erprobten Rezepte könnt ihr mit nach Hause nehmen. Anhand der Ernährungspyramide werden die für den Körper wichtigen Nährstoffe besprochen.

Nachmittags bewaffnet ihr euch mit Sprühdosen, Schablonen, Stoffen, Schallplatten, Mikrofonen, Trommeln oder Ghettoblastern. Ihr könnt Graffiti oder Streetart kreieren oder eigene T-Shirts bzw. andere Gegenstände gestalten. Oder ihr entscheidet euch dafür, unter professioneller Anleitung eines Rappers und Pädagogen, Texte für einen Rap zu verfassen und anschließend eigene Songs aufzunehmen. Weiterhin bietet euch der HulaHoopDance-Workshop zahlreiche Möglichkeiten für Bewegung, Tanz und Rhythmus. Springen, Balancieren und Klettern auf Bäumen und Gerüsten steht im Mittelpunkt des Parkour-Workshops. Hier geht es weniger um akrobatische Bewegungen als vielmehr darum, sich mit dem eigenen Körper flüssig und geschmeidig über bereits vorhandene Hindernisse fortzubewegen. In der Mittagspause könnt ihr euch entspannen und neue, interessante Leute kennen lernen. Für Verpflegung wird gesorgt. Wer Interesse hat, am talentCAMPus teilzunehmen, findet Flyer mit anhängender Anmeldekarte an den Schulen sowie beim CVJM. Die ausgefüllte Karte kann an folgenden Stellen abgegeben werden:

Volkshochschule Muldental, Andreas Hoffart (Gymnasium Brandis), Katrin Strassburger (Oberschule Brandis), Christoph Lang (Jugendtreff, CVJM Brandis e.V.). Eine Anmeldung über www.vhs-muldental.de ist ebenfalls möglich (Kursnummer: G12030). Infos auch unter Telefon: 03425 90470.

Was ist das für ‘ne Badewanne? – Besuch im Diakonissenhaus

Wir waren am 22. Juni von 14 bis 16 Uhr im Diakonissenhaus Borsdorf zu Besuch. Wir wurden im Dezember eingeladen, als die Oberschule Geld vom Sozialen Tag 2014 spendete. Zuerst waren wir bei Frau Winter, der Wohnstättenleiterin. Sie hat uns zuerst die Kapelle gezeigt. Dann sind wir in eine Wohngemeinschaft gegangen, wo die geistig behinderten Menschen zum Teil mit 15 anderen auf der Etage zusammen wohnen. Wir haben viele Fragen gestellt. Der Altenpfleger und Heilerziehungspfleger Lucas hat uns zwei besondere Badewannen gezeigt, eine zum Hoch- und Herunterfahren und eine zum Sitzen mit Whirlpool. Dann sind wir in das blaue Haus gegangen. Dort hat uns der Bewohner Herr Paul seine Modell-Straßenbahnsammlung gezeigt. Frau Seidel, die Ergotherapeutin, hat uns Spiele gezeigt. Und wir haben ein Spiel mit Schrauben und Denkspiele ausprobiert. Dann gab es Eis. Einschätzung: Die Badewannen waren ungewohnt. Die Leute waren hilfsbereit und nett und haben sich über den Besuch gefreut. Es war lustig.

Maximilian Mittenbacher, Angelina Kuschke, Jason Broschinski, Nico Weiß und Frau Straßburger (Schulsozialarbeit Oberschule Brandis)

Frau Seidel zeigte uns Spiele und Materialien aus der Tagesförderung.

Wer kann am besten lesen?

Jedesmal wenn man ein Buch öffnet, lernt man etwas. Diese alte chinesische Weisheit können alle bestätigen, die gerne Bücher lesen. Am 17. Juni fand in der Stadtbibliothek der diesjährige Lesewettbewerb der Grundschule statt. Es nahmen insgesamt 14 Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4, es waren die besten Leser ihrer Klassen, daran teil. Vor einer Jury lasen sie aus einem Buch ihrer Wahl und aus einem unbekannten Text.

Die Sieger in den jeweiligen Klassen waren:
Klassen 2: Lindsay Krabbes
Klassen 3: Anja Tschirschky
Klassen 4: Lea Wartig

Auf den Folgeplätzen:
Klassen 2: Hannah Wappler, Vanessa Fink, Finley Schuster
Klassen 3: Laurie Wenzig, Franziska Bühl, Xenia Lindner, Erick Ottma, Vivien Beyer
Klassen 4: Elisa Ponert, Vivien Keyselt, Lars Nusche

Die Entscheidung wurde der Jury nicht leicht gemacht. Alle Leser gaben ihr Bestes und lagen teilweise in ihrer Lesestärke dicht beieinander. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß beim Bücherlesen.

FSV 1921 BRANDIS E.V.

Neues vom Brandiser Fußball

Die Stadt rief, wir sind gefolgt

Die letzten Worte bei der Präsentation unserer Aktion „Kicker für Knirpse - Die Verlängerung“ waren: „Da kann ja niemand NEIN sagen!“ Nic und Leo präsentierten unsere Aktion wie zwei alte Profis - überzeugend! Den Schnäppchenpreis von 999,99 Euro erhielten wir zwar nicht, mit den gewonnenen 500 Euro sind wir aber auch sehr zufrieden. Jetzt können wir loslegen und den Übungsplatz für unsere „Bambinis“ gestalten. Hatten unsere Jungs der D-Jugend im vorigen Jahr die Kinder beider Brandiser Kindergärten zum Training geführt, wollen sie in diesem Jahr noch einmal nachlegen und die Voraussetzungen für ein ordentliches Training schaffen.

Im Alter von 11 Jahren träumen die kleinen Kicker noch von einer eigenen Profikarriere, neben der sportlichen Ausbildung liegt uns aber die Persönlichkeitsentwicklung unserer Nachwuchsfußballer genauso am Herzen. Bei der Präsentation unserer Aktion haben Leo und Nic bewiesen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Lobende Worte der Direktorin des Gymnasiums und des Bürgermeisters für eine „geile Performance“ belegen das.

Der Höhepunkt des Spieljahres 2014/2015

Das Wetter wollte nicht so richtig mitspielen, aber was können schon ein paar Regentropfen gegen unsere gute Laune ausrichten! Pünktlich 9.30 Uhr standen 150 Nachwuchsfußballer zur Eröffnung der 3. Brandiser Stadtmeisterschaft auf unserer „Freundschaft“ bereit. Lebensfreude pur konnte dann von den zahlreich angereisten Fans den ganzen Tag genossen werden. Unsere D-Jugend Spieler organisierten das Eröffnungsspiel, in dem sich Mannschaften der beiden Brandiser Kindergärten gegenüberstanden. Mit viel Beifall wurden die Kleinen empfangen und ebenso, aber geschmückt mit einer Medaille, wurden sie verabschiedet. Toll, was die kleinen Knirpse für Freude verbreiteten.

Doch dann pünktlich 10 Uhr ging sie los, unsere „3. Brandiser Stadtmeisterschaft der Nachwuchskicker“. Bei der G-Jugend waren die Mannschaft des ESV Beucha und die Kicker des FSV 1921 Brandis unter sich. Das tat der Spielfreude und der Spannung aber keinen Abbruch. In vier Vergleichen setzten sich die Spieler des ESV gegen ihre Kontrahenten durch, die Beuchaer gewannen ein Spiel, die anderen gingen unentschieden aus. Der Wanderpokal der G-Jugend verbleibt für ein Jahr in Beucha!

Bei der F-Jugend stand aus unserer Gemeinde nur die Mannschaft des FSV auf dem Rasen. Unsere Jungs hatten sich aber Gäste vom ATSV Wurzen und von GW Großbothen eingeladen. Hier ging es diesmal nicht um den Wanderpokal der Stadt Brandis, sondern um einen Pokal des FSV 1921 Brandis, aber was tut das schon. Vor den Gästen aus Wurzen und Großbothen gewann unsere F-Jugend ihr Turnier sehr überlegen und das sogar ohne Gegentor!

Stadtpokal: Nach der Siegerehrung der Nachwuchskicker waren die Gewerbetreibenden an der Reihe.

Die meisten Spieler und Mannschaften standen sich im Turnier der E- Jugend gegenüber. Unser FSV stellte in dieser Altersklasse zwei Mannschaften. Am Ende gewann unsere E2 das Turnier und damit den Wanderpokal, sie mussten sich aber harter Konkurrenz stellen. In sechs Vergleichen mussten sie sich nur einmal den Polenzer Kickern beugen und das mit dem knappsten aller Ergebnisse.

Wie schon im vorigen Jahr bezwangen die D-Jugend Spieler aus Polenz ihre Gegner in allen Spielen. Mit 2:0 war das höchste Ergebnis immer noch sehr knapp, die Konkurrenz aus Beucha und Brandis ließ sich nicht leicht bezwingen. Mit nur einem Tor Vorsprung belegten die Brandiser den zweiten Platz vor den ebenbürtigen Beuchaern.

Erstmals waren bei den Stadtmeisterschaften die C-Jugend Mannschaften aus Beucha und Brandis am Start. Vier Brandiser Siegen stand nur einer der Beuchaer Jungs entgegen, tollen Fußball haben aber Beide gezeigt.

Die Tradition beginnt
– Superstimmung beim Gewerbecup

Es ist schon eine schöne Tradition geworden, der Stadtmeisterschaft der Nachwuchsmannschaften am Nachmittag den „Pokal der Gewerbetreibenden“ folgen zu lassen. In diesem Jahr waren mit Börner Haustechnik, DVAG Nico Hebold, Wild Hogs, Stadtverwaltung Brandis, Fa. Hörmann, Bauservice Siegmund, Raum & Design Pechmann, Sportlerheim Brandis und Die Mühle neun Mannschaften am Start. Die freitägliche Ausfahrt auf den „geilen Kisten“ bescherte den Wild Hogs bei unseren Nachwuchskickern die meisten Fans. Geholfen hat es freilich nichts, die Anfeuerungsrufe gingen im Kampf unter. Was Freizeitfußballer alles können, war an diesem Samstagnachmittag zu bestaunen. Im vorigen Jahr noch Letzter, mauserte sich das Team der Stadtverwaltung in diesem Jahr erheblich. Am deutlichsten war das bei der Torquote zu bestaunen. Die größte Steigerung hatte dabei unser Bürgermeister aufzuweisen. Von 1 auf 3 ist schon was! In den beiden Staffeln zeichneten sich schon nach den ersten Auftritten die Favoriten ab, aber es blieb bis zum Ende spannend, denn Überraschungen blieben nicht aus. Den Pokal spielten die jeweils beiden Ersten der Staffeln aus. Das Team, das am intensivsten in die Turniervorbereitung ging, hatte dann auch die Nase vorn. Wie schön Fußball sein kann, wenn der Gedanke der Fairness dominiert, konnten wir auf unserem Sportplatz erleben. Den Pokal der DVAG - Büro Hebold hielten die Freizeitfußballer der Firma Raum & Design Pechmann in den Händen und strahlten in den Brandiser Fußballhimmel. Als Trostpflaster gewannen alle Mannschaften noch einen Kasten „Hasseröder“, das i-Tüpfelchen auf einen gelungenen Vereinsnachmittag. Auf ein Neues zum Hallencup!

Neben den Teilnehmern am Gewerbecup bedanken wir uns bei folgenden Firmen und Gewerbetreibenden für die Unterstützung, die unserer Jugendarbeit zu Gute kommen wird: TONA, Putz, Sattler Immobilien, Brandiser Wohnstätten, Jörg Messuek, Baustoffe Strauß, Bestattungsinstitut Knöfel, Rechtsanwältin Sylvia Weiße, Rechtsanwalt Dirk Dylon, André Heller, Elektro Köhler und Werbedesign Lepschy.

Gerd Große (Pressesprecher)

LEA STAGGE IST DEUTSCHE MEISTERIN IM KEGELN – MIT NEUEM DEUTSCHEN REKORD

Wie bereits in der Ausgabe 05/2015 kurz berichtet, fanden vom 22. bis 25. Mai in Ludwigshafen/Oggersheim die Deutschen Jugendmeisterschaften 2015 statt. Zwei Jahre hintereinander hatten sich Brandiser Keglerinnen zu diesen Finals qualifiziert. Diesmal wurde es der bisher größte Erfolg für den Brandiser Verein. In einer Spielgemeinschaft mit dem KSV 51 Bennewitz starteten die beiden Brandiser Keglerinnen Lea Stagge und Carolin Oehlert. Vervollständigt wurde die Mannschaft mit den beiden Bennewitzerinnen Jessica Lindner und Elisa-Marie Zschau sowie Michelle Skirl vom KV Naunhof.

Das Ergebnis: im Mannschaftswettbewerb gelang der Zweite Platz. Silbermedaille bei Deutschen Meisterschaften – schon ein super-Highlight für das Team aus Sachsen.

Das Endergebnis der ersten drei Mannschaften:
KK Saale-Orla (Thüringen) 1.950 Kegel
KSV Bennewitz (Sachsen) 1.942 Kegel
KV Bad Neustadt (Bayern) 1.904 Kegel

Einzelergebnisse:
Lea Stagge 517 Kegel bei 120 Wurf,
Elisa-Marie Zschau 495
Carolin Oehlert 466
Jessica Lindner 465

Lea Stagge erzielte mit 517 Kegel eine persönliche Bestleistung an diesem Tag und belegte den 3. Platz in der Einzelwertung von 48 Teilnehmerinnen. Damit erreichte sie das Einzelfinale, was zwei Tage später stattfand.

Am Sonntag, den 24. Mai fand der Vorlauf statt. Nun waren jedoch nicht nur die besten Spielerinnen der einzelnen Mannschaften zu bezwingen. Vorjahressiegerin Samantha Jones aus Baden-Württemberg war natürlich auch fürs Finale qualifiziert und legte im Vorlauf ein starkes Ergebnis von 532 Kegel vor. Lea ließ sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Mit 530 Kegel war der Abstand denkbar gering und alle Chancen fürs Finale gegeben. Aber auch die nächstplatzierten Marie-Luise Scherer (KV Pirmasens) mit 519 und Hanna Butscher (TSG Bad Wurzach) mit 512 Kegel waren dicht dran an der Spitze.

Nun das Finale am Pfingstmontag – es waren starke Nerven gefragt. Lea Stagge hatte sie. Mit einem Ergebnis von 535 Kegeln als neue persönliche Bestleistung bezwang sie die Vorjahressiegerin mit 17 Kegeln. Im Einzelnen erzielte Lea am Finaltag bei 120 Wurf 361 in die Vollen, 174 Abräumer und verließ mit nur fünf Fehlwürfen die Bahn in Ludwigshafen.

Das Endergebnis insgesamt (Vorlauf und Finale zusammen)

1. Lea Stagge 1.065 Kegel (1.065 Kegel sind zugleich neuer Deutscher Rekord in dieser Altersklasse.)
2. Samantha Jones 1.050 Kegel
3. Christin Einsiedel (KV Lobenstein) 1.029 Kegel.

Einen großen Glückwunsch an diese tolle Mannschaft. Damit haben wir das Bundesland Sachsen würdig vertreten. Die beiden Keglerinnen aus Brandis waren mit ihren Leistungen die Stützen der Mannschaft. Dem Übungsleiter Andreas Weigert, der beide Keglerinnen vor ca. fünf Jahren die Kegelschritte beibrachte,

Die beiden Brandiser Keglerinnen Lea Stagge und Carolin Oehlert mit ihrem Trainer.

ist Danke zu sagen. Ebenfalls an Heiner Hering, der auch die Brandiser Mädels zeitweise betreute. Und natürlich dem jetzigen Übungsleiter Rainer Junghans, der dieses tolle Ergebnis zu einen gutem Ende brachte.

Der Verein bedankt sich bei allen Helfern im Verein, mit deren Mithilfe gute Trainings- und Wettkampfbedingungen geschaffen wurden. Gleichzeitig möchten wir natürlich auch die gute Zusammenarbeit mit der Jugendabteilung des KSV 51 Bennewitz und des KV Naunhof würdigen. Mit Ines und Andreas Liebig und Ralf Schildein aus Naunhof ist ein wirklich gutes Teamwork gegeben.

Alle weiteren Einzelergebnisse und zusätzliche Informationen zu den Meisterschaften kann man im Web nachlesen: www.tsvrw90brandis.jimdo.com

Eberhard Pruß, Schatzmeister
Kegelverein TSV Rot-Weiß 90 Brandis e.V.

Eine Weltneuheit steht jetzt in Brandis

Am 1. Juli fuhr die neue Drehleiter der Brandiser Feuerwehr das erste Mal über den Markt. Eine Weltneuheit. Denn die Brandiser Drehleiter ist das weltweit erste Fahrzeug, das mit einem neuen Podium ausgestattet ist, welches neue Maßstäbe an Design, Effizienz und Nutzbarkeit setzt. Die über 600.000 Euro teure Drehleiter besticht außerdem durch ihre hochmoderne und leistungsstarke Ausstattung: Ein 16 Tonnen Fahrgestell mit sechs Zylinder Dieselmotor und starken 299 PS sind die Basis. Die Gelenkdrehleiter hat eine Arbeitshöhe von 32 Metern und einen fünfteiligen Leitersatz, das Gelenkteil umfasst 3,70 Meter und ist zusätzlich um 1,20 Meter teleskopierbar. Der Rettungskorb für bis zu drei Personen ist in der Lage, Krankentrage, Korbtrage, Lüfter und Wasserwerfer aufzunehmen.

Die Sommerferien werden noch zur Schulung an der neuen Drehleiter genutzt, bevor voraussichtlich Ende August die offizielle Inbetriebnahme feierlich erfolgen wird.

TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER FEUERWEHR BRANDIS

Auf der A 14 halfen die Kameraden bei der Bergung eines Lkws.

Im Rahmen des Brandiser Stadtmusikfestes veranstalteten wir am 6. Juni unseren Tag der offenen Tür. Dieser stand in diesem Jahr unter dem Motto „25 Jahre Sachsenpokal“. Dafür fertigte Kamerad Daniel Angeli extra eine interessante Ausstellung an. Trotz des heißen Sommertages fanden zahlreiche Besucher den Weg in unser Gerätehaus.

Dort konnten sie sich bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Eis, Gegrilltem und kalten Getränken stärken, um danach der großen Übung der Jugendfeuerwehr auf dem Markt zu zuschauen. Weiterhin zeigten unsere Jüngsten ihr Können beim zerschneiden eines Fahrzeuges. Für unsere kleinen Gäste standen die Hüpfburg und verschiedene Feuerwehrspiele bereit. Für musikalische Unterhaltung sorgte unter anderen der Spielmannszug der Böhlitzer Feuerwehr.

Aktuelles von der Feuerwehr Brandis

Im Juni wurden wir zu insgesamt neun Einsätzen gerufen. Dabei handelte es sich meist um technische Hilfeleistung. Der erste Einsatz war ein Reifenbrand eines Lkw-Aufliegers der auf der Bundesautobahn 14 Richtung Dresden unterwegs war. Am 8. Juni kam es auf der Verbindungsstraße zwischen Brandis und Zeititz zu einem Frontalzusammenstoß zweier Pkw. Dabei gab es drei Verletzte, die wir betreuten bis der Rettungsdienst eintraf. Danach galt es die ausgelaufenen Betriebstoffe zu binden und aufzunehmen.

Einen großen Dachstuhlbrand hatten wir am 14. Juni in einen leerstehenden Haus in Waldpolenz zusammen mit den Ortswehren Beucha und Polenz zu bekämpfen. Dazu legten wir eine 1,7 km lange Wegstrecke zur Sicherstellung der Wasserversorgung.

Den spektakulärsten Einsatz hatten wir am 20. Juni um 18:11 Uhr zu absolvieren. Auf der Bundesautobahn 14 zwischen dem Rasthof Muldental und der Abfahrt Grimma in Richtung Dresden durchbrach ein Pkw

Jugendfeuerwehr trainiert: Beim Tag der offenen Tür zeigte auch die Jugendfeuerwehr ihr Können.

die Leitplanke, riss einen Baum um und kam in der tiefer liegenden Böschung zum stehen. Das mit vier Personen besetzte Fahrzeug wurde dabei komplett verformt. Zwei Personen konnten leicht verletzt das Fahrzeug verlassen. Die beiden weiteren eingeklemmten Insassen mussten mit einen Großaufgebot an Rettungstechnik und Personal, zusammen mit der Naunhofer Feuerwehr, befreit werden. Der Einsatz gestaltete sich durch den Starkregen und die steil abfallende Böschung kompliziert. Die Verletzten wurden unter anderen mit Rettungshubschraubern ausgeflogen.

Ansprechpartner Feuerwehr:
Stadtwehrleiter: Marcel Laux
(Tel.: 655-51 oder 0172 3687803)

Nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis:

19. August	Technischer 19.30 Uhr
21. August	Wasserrettung / Bootsausbildung

Dienstbeginn jeweils 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis
Tel.: 034292 655-0, Fax: 034292 655-28
www.stadt-brandis.de

Bürgertelefon: 034292 655-54

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	09:00 – 11:30 / 13:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:30 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister	655-12
Fachbereich Hauptverwaltung	
Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Friedhofsamt / Standesamt	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Fachbereich Bau und Ordnung	
Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-55 u. -25
Infrastrukturmanagement / Umwelt	655-57 u. -55
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungs- / Fundbüro	655-54
Fachbereich Finanzen	
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichter
Lysann Döring, jeden 1. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, Rathaus, Zi. 3.1, Tel.: 655-18

Gleichstellungsbeauftragte
Antje Busch-Sandmann, jeden 2. Dienstag im Monat, 18.30 bis 19.30 Uhr, Rathaus, Zi. 3.1, Mail: gleichstellungsbeauftragte@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@online.de

Bürgermeistertreff Café Communale
(im Café am Markt)
jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18.30 Uhr

JULI | AUGUST 2015

Musikalische Begegnung

Vom 26. Juli bis 3. August sind deutsche und amerikanische Jugendliche bei einem Chorprojekt auf Schloss Mansfeld. Sie wohnen im Schloss und musizieren im Blauen Saal, diskutieren, relaxen und spielen. Nach einigen Tagen des Übens gehen sie auf Tour und führen ihr Programm unter anderem in der Musikarche Brandis auf. Am Samstag, dem 1. August sind sie um 18 Uhr auf der Bühne der Musikarche zu erleben.

Die Idee entstand 2006 in den USA, die Faith Lutheran Church aus Glenn Ellyn bei Chicago rief das Projekt ins Leben. 2011 wurde aus dem Chorprojekt zugleich eine Jugend-Begegnung. Junge Menschen aus den USA und Deutschland verbringen ein bis zwei Wochen gemeinsam abwechselnd in einem der beiden Länder. Sie musizieren zusammen, lernen das Gastland kennen, diskutieren über Fragen des Lebens und des Glaubens.

Historische Gefährte auf dem Markt

Zum mittlerweile 14. Oldtimertreffen lädt die Stadt Brandis **am 22. August ab 9 Uhr** auf den Markt ein. Hier können Liebhaber alter Autos wieder viele Raritäten bestaunen und miteinander fachsimpeln. Mit historischen Gefährten startet um 10 Uhr die Oldtimerrallye. Erwartet werden wie in den Vorjahren wieder rund 100 Teilnehmer. Auf einer Strecke von etwa 40 Kilometern fahren die Autos und Motorräder zirka eine Stunde bis sie wieder auf dem Brandiser Markt eintreffen. Unterwegs müssen die Fahrer ihre Geschicklichkeit und ihr technisches Wissen unter Beweis stellen. Gegen 12 Uhr werden die Fahrzeuge in einer Ausstellung präsentiert und um 14 Uhr findet die Siegerehrung der Oldtimerausfahrt statt. Dazu gibt es Musik von der Disco Brennessel. Für ein umfangreiches gastronomisches Angebot ist gesorgt. Der Bulldoghof Remler hat außerdem seine Türen für Besucher geöffnet. Organisiert wird das Treffen von der Stadt Brandis und den Oldtimerfreunden Brandis, unterstützt vom RegionalVerein Brandis e.V.

Kultur / Sonstiges

■ Jugendhaus des CVJM Brandis
Dienstag, 21. Juli
Fahrt ins Kinderparadies Grimma
Anmeldung erforderlich
10. bis 14. August | jeweils 9.15 bis 16 Uhr
Ferienworkshop: talentCAMPus (Angebot der Volkshochschule Muldental)
Alter 10 bis 18 Jahre
Dienstag, 18. August
Baden im Riff, Bad Lausick
Anmeldung erforderlich

Samstag, 22. August
14. Oldtimertreffen in Brandis

Samstag, 29. August
Beuchaer Triathlon

Senioren

■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis
Dienstag, 21. Juli | 14 Uhr
Senioren Spiele-Cafe
Mittwoch, 22. Juli | 15 Uhr
Internetcafe` für Senioren
Dienstag, 28. Juli | 14 Uhr
Senioren Spiele-Cafe`
Mittwoch, 29. Juli | 15 Uhr
Internetcafe` für Senioren
Donnerstag, 30. Juli | 18 Uhr
Selbsthilfegruppe Brandis mit Vortrag
„Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Diagnose und Therapie der Alzheimerkrankheit, Duales ärztliches Betreuungskonzept Praxis / Forschung“ mit anschließender offener Diskussionsrunde

■ Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis
Donnerstag, 6. August
Fahrt nach Bad Schlema
Dienstag, 18. August
Veranstaltung mit musikalische Unterhaltung: Herr Remmler

Kirche

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Brandis-Polenz und Beucha-Albrechtshain

■ Brandis
Sonntag, 2. August | 10.15 Uhr
Gottesdienst mit AM KiGo
Sonntag, 9. August | 8.30 Uhr
Gottesdienst mit KiKaffee
Sonntag, 23. August | 10 Uhr
Gottesdienst mit Verabschiedung Vikar Ziera KiKaffee KiGo

■ Altenpflegeheim, Bergstraße 2 A, Brandis
Samstag, 15. August | 10 Uhr
Gottesdienst

■ Polenz
Sonntag, 16. August | 8.30 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 30. August | 17 Uhr
Konzert

■ Beucha
Samstag, 22. August | 14.30 Uhr
Schulanfängerandacht

Gemeindeveranstaltungen:

Donnerstag, 23. Juli | 19.30 Uhr
Bibelkreis Brandis
Dienstag 28. Juli | 15 Uhr
Frauendienst Brandis
Mittwoch 29. Juli | 14.30 Uhr
Frauendienst Beucha

Informationen der Katholischen Pfarrei St. Trinitatis, Filialkirche „St. Ludwig“

Samstag, 25.07. | 17.30 Uhr
Hl. Messe in Beucha
Sonntag, 2. August | 8.30 Uhr
Hl. Messe in Beucha
Samstag, 8. August | 17.30 Uhr
Hl. Messe in Beucha
Sonntag, 16. August | 8.30 Uhr
Hl. Messe in Beucha

Adventgemeinde Muldental

jeden Samstag | 9.30 Uhr
Gottesdienste der Adventgemeinde Brandis
jeden Montag | ab 19 Uhr
Volleyball im CVJM-Jugendhaus

Vollsperrung

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es im Zuge des Oldtimertreffens zu einer notwendigen Einschränkung im Straßenverkehr kommt.

Der Markt ist am 22. August, 8 bis 19 Uhr voll gesperrt.

Wir möchten alle Anlieger und Gewerbetreibenden bitten, ihre Fahrzeuge an diesem Tag bis spätestens 8 Uhr vom Markt zu räumen. Eventuelle Lieferanten sind bitte zu informieren. Vielen Dank!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Brandis

16.7.2015
Sigrid Denkwitz 77. Geburtstag
Helga Miersch 77. Geburtstag
18.7.2015
Edith Kapst 77. Geburtstag
Peter Dr. Seidel 76. Geburtstag
19.7.2015
Wolfgang Baule 79. Geburtstag
Elke Frauendorf 75. Geburtstag
Hartmuth Rockschies 75. Geburtstag
Horst Ziermaier 87. Geburtstag
20.7.2015
Hildtraut Göthel 82. Geburtstag
Günter Heinitz 79. Geburtstag
Heinz Kania 76. Geburtstag
Roland Wagner 79. Geburtstag
21.7.2015
Waltraud Heinze 87. Geburtstag
Helmut Sedlaczek 90. Geburtstag
23.7.2015
Georg Burchert 75. Geburtstag
Ruth Kretschmer 84. Geburtstag
Werner Noch 87. Geburtstag
Waltraud Voigt 82. Geburtstag
25.7.2015
Rolf Gutmann 75. Geburtstag
26.7.2015
Helga Ring 77. Geburtstag
27.7.2015
Günther Brauchle 80. Geburtstag
Gertraude Bretschneider 81. Geburtstag
Elvira Klas 75. Geburtstag
Heinz Kretzschmar 77. Geburtstag
28.7.2015
Horst Biernatzki 75. Geburtstag
Roswitha Blech 77. Geburtstag
Horst Hanuschke 81. Geburtstag
29.7.2015
Hartmut Knappe 75. Geburtstag
30.7.2015
Siegbert Loebner 76. Geburtstag
Renate Voigt 79. Geburtstag
31.7.2015
Dieter Frommherz 78. Geburtstag
Irmgard Schunke 80. Geburtstag
1.8.2015
Martha Ertel 88. Geburtstag
Siegfried Voigtländer 84. Geburtstag
2.8.2015
Hannelore Bock 79. Geburtstag
Jutta Schulz 80. Geburtstag
Reinhardt Weise 88. Geburtstag
3.8.2015
Rudolf Zupan 78. Geburtstag
4.8.2015
Anneliese Laux 84. Geburtstag
Berthold Sierecki 84. Geburtstag
5.8.2015
Ruth Baum 77. Geburtstag
Anna-Maria Feulner 75. Geburtstag
Susanne Metschke 76. Geburtstag
6.8.2015
Paul Jende 82. Geburtstag
7.8.2015
Erika Thyrolf 76. Geburtstag
8.8.2015
Ellinor Schreiber 85. Geburtstag
Wolfgang Stein 79. Geburtstag
Irmgard Wadewitz 84. Geburtstag
Horst Weber 95. Geburtstag
9.8.2015
Ingrid Mark 77. Geburtstag
11.8.2015
Josef Mytkowski 76. Geburtstag
12.8.2015
Ida Kretzschmar 93. Geburtstag
Werner Scheinpflug 81. Geburtstag
Johann Schmidt 77. Geburtstag
13.8.2015
Ruth Dietze 84. Geburtstag
Ursula Liebold 76. Geburtstag
14.8.2015
Magdalena Exner 79. Geburtstag
Edith Tripke 83. Geburtstag

Beucha

16.7.2015
Werner Kupfer 76. Geburtstag
19.7.2015
Sigrid Beyer 75. Geburtstag
20.7.2015
Rosmarie Hauf 76. Geburtstag
Ida Schiefer 84. Geburtstag
21.7.2015
Christa Schober 85. Geburtstag
23.7.2015
Gerhard Taubert 89. Geburtstag
25.7.2015
Gertraud Kösser 88. Geburtstag
27.7.2015
Brigitte Laicht 78. Geburtstag
28.7.2015
Ursel Kremski 83. Geburtstag
1.8.2015
Gerhard Uhlig 80. Geburtstag
2.8.2015
Gertraud Grohnert 81. Geburtstag
5.8.2015
Grete Bystrysky 78. Geburtstag
8.8.2015
Eva Weber 92. Geburtstag
11.8.2015
Jürgen Theile 77. Geburtstag
12.8.2015
Helga Ulbricht 76. Geburtstag
14.8.2015
Christa Brunk 76. Geburtstag
Gisela Müller 75. Geburtstag

Polenz

20.7.2015
Helga Winter 87. Geburtstag
21.7.2015
Wally Bennemann 96. Geburtstag
22.7.2015
Hildegard Müller 86. Geburtstag
24.7.2015
Dora Behrens 104. Geburtstag
Dietger Steffen 75. Geburtstag
27.7.2015
Erna Grebarsche 94. Geburtstag
29.7.2015
Erika Itzinger 92. Geburtstag
4.8.2015
Irene Salewsky 81. Geburtstag

Waldsteinberg

18.7.2015
Werner Matthes 77. Geburtstag
29.7.2015
Herta Malina 86. Geburtstag
Hanni Müller 77. Geburtstag
19.7.2015
Eva Bärsch 77. Geburtstag
Lieselotte Bretschneider 80. Geburtstag
9.8.2015
Lothar Hach 75. Geburtstag

WIEDERBELEBUNG EINES KULTURTEMPELS

Am 2. Juli wurde der „Verein Kulturhaus Beucha“ aus der Taufe gehoben / Benefizkonzert am 27. September geplant

Am 2. Juli, 19.08 Uhr war es soweit: Der Verein „Kulturhaus Beucha e.V.“ wurde aus der Taufe gehoben. Nicht an irgendeinem Ort in dem Brandiser Ortsteil, sondern vielmehr in dem vis-à-vis des Beuchaer Bahnhofes gelegenen Gebäude selbst, in dessen Räumlichkeiten sich in Hochzeiten bis zu 45.000 Gäste im Jahr tummelten und dessen Wiederbelebung sich der neue Verein auf seine Fahnen geschrieben hat. Denn früher bildete der Veranstaltungstempel, der seit mittlerweile zwei Jahrzehnten im Dornröschenschlaf verharrt, den Mittelpunkt des Beuchaer Kulturlebens. Er war eine bis zu 200 Besucher in seinem großen Saal fassende Örtlichkeit von Jugendweihen, Tanzstunden-Bällen und Frauentagsfeiern, die wegen der verkehrsgünstigen Lage in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof die Damen aus der gesamten Region anzogen, ebenso wie von Kinovorführungen und der legendären Mittwochs-Blues-Diskos. Anfang der 90er Jahre wurde er immerhin noch als Jugendtreff genutzt, bis sich 1995 das (kulturelle) Leben endgültig aus ihm zurückzog. „Diesen Zustand möchten wir nicht noch weitere 20 Jahre ertragen, es wäre einfach jammerschade, wenn das Haus weiter verkommen würde“, beschreibt der Beuchaer Ortsvorsteher Wolfgang Drescher die hinter der Vereinsgründung liegende Motivation, die in Beucha offensichtlich eine breite Basis hat. „Ich war sehr positiv von der Resonanz auf den Termin der Vereinsgründung überrascht“, so der Brandiser SPD-Stadtrat, der zum Vereinsvorsitzenden gewählt wurde. Ihm zur Seite werden in den nächsten zwei Jahren Sebastian Fried als sein erster und Detlef Anders als sein zweiter Stellvertreter stehen. Ralph Gärtner wird als Schriftführer fungieren und Markus Bergforth als Schatzmeister sowie Roland Drescher und Hans Ross als Revisoren. Sie alle haben sich mit Unterstützung der Brandiser, Beuchaer und Polenzer Bürgerinnen und Bürger „die Wiederbelebung des Kulturhauses Beucha als kulturelle Begegnungsstätte für die Stadt Brandis mit seinen Ortsteilen Beucha und Polenz“ zur Aufgabe gemacht, wie es im Paragraph 2 der Satzung festgehalten ist. Verwirklicht werden soll dieser Satzungszweck mittels der Förderung und Durchführung kultureller Veranstaltungen wie Konzerten, Theatervorstellungen, Vorträgen und (Kunst-)Ausstellungen sowie musikalisch-literarischer Veranstaltungen des Brandiser Nachwuchses. Erstmals mit Leben ausgefüllt werden, soll dieser Satzungszweck noch in diesem Jahr. Mit einem Benefizkonzert am 27. September werden die ersten Euro auf das noch schmale Vereinskonto fließen. „Zugesagt haben bereits der Klangkünstler Erwin Stache mit einer kleinen Performance sowie Hans Rost von der Musikarche, der an der Seite einiger Bläser auftreten wird“, kündigt Ortsvorsteher Wolfgang Drescher an, der über den Ort des Geschehens keine weiteren Worte verlieren braucht. Denn Beucha hat ja mittlerweile wieder ein kulturelles Zentrum, seit jenem 2. Juli, 19.08 Uhr.

Wer sich in den Verein einbringen möchte, kann mit Wolfgang Drescher über folgende Medien Kontakt aufnehmen: per Mail unter infos@wolfgangdrescher oder telefonisch 0152 29282480.

Roger Dietze

Hände hoch für die Wiederbelebung eines Kulturtempels: Im Beuchaer Kulturhaus wurde am 2. Juli der gleichnamige Verein aus der Taufe gehoben. (Foto: Roger Dietze)

BRANDIS WÄSCHEREI

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-11.00 Uhr

Rathausgasse 3 a • 04821 Brandis
Tel.: 034292 75727 • Fax: 034292 89682
E-Mail: waescherei-brandis@web.de

Unser Service für Sie:
- schrankfertige Wäsche für Haushalt & Gewerbe
- täglich kostenloser Hol- und Bringservice
- 24 Stunden Gardinenservice (abnehmen, waschen, anbringen) bei Bedarf auch Fensterputzen
- Reinigung Ihrer Bettfedern direkt mit Inlett
- Sie bekommen Ihre Wäsche in 2 Tagen zurück
- Annahme von Textil- und Teppichreinigung

Unser Vorteil:
- Kleinwaschautomaten - Ihre Wäsche wird nicht gekennzeichnet und kommt mit keiner Fremdwäsche in Berührung

Für jeden Posten Haushaltswäsche, den Sie uns mittwochs bringen, geben wir Ihnen 19 % Rabatt.

Miele PROFESSIONAL

IM GÜTERSCHUPPEN EINEN TRAUM ERFÜLLT

Frank Altners Tankstellen-Museum feiert im nächsten Jahr Zehnjähriges

„Du hast eine Macke!“ Diesen Spruch hat Frank Altner in der Vergangenheit ein ums andere Mal zu hören bekommen. Davon abhalten lassen, seinen großen Traum zu erfüllen, hat sich der heute 55-Jährige indes nicht. Das Ergebnis ist seit dem 29. Juli 2006 vis-à-vis des Borsdorfer Bahnhofes zu besichtigen: Das Tankstellen-Museum. Ein Museum, das es in dieser Form in Deutschland kein zweites Mal gibt, und in dem Frank Altner seine über 20 Jahre hinweg zusammengetragenen Schätze rund um die motorisierte Mobilität im Allgemeinen und das Thema Tanken im Besonderen untergebracht hat. Wenn der selbsternannte Museumsdirektor sagt, er habe leider zu spät mit dem Sammeln begonnen, dann mag man es ihm in Anbetracht der prall gefüllten Räumlichkeiten in dem 1860 erbauten, einstigen Güterschuppen, kaum glauben. „Mittlerweile sind Vorkriegs-Zapfsäulen ebenso rar wie teuer“, sorgt Altner für Aufklärung.

Doch auch ohne das ein oder andere besonders betagte Stück aus der deutschen Tankstellen-Geschichte freut sich das privat betriebene Museum eines großen Zuspruchs. So groß ist dieser insbesondere in der warmen Jahreszeit, dass laut dem Museumsdirektor kaum ein Wochenende vergeht, an dem an ihn nicht der Wunsch nach einer Führung herangetragen wird. Frank Altner versucht Wünsche dieser Art nach Möglichkeit und wenn es seine Zeit zulässt zu erfüllen. Und Zeit ist für den Zweenfurther, der als Verkaufsleiter eines großen Mineralölunternehmens seine Brötchen verdient, ein knappes Gut. Zumal es ja auch im Museum immer etwas zu tun gibt und Altner zudem ein Mensch jenes Typus ist, deren Kopf stets mit Ideen gefüllt ist. Ideen, deren Umsetzung der Sammler und Tüftler Interessierten alljährlich im Rahmen seines Sommerfestes präsentiert. Nach einem Tank-Fahrrad, einem radelnden Rasenmäher sowie einem Hochrad in den vergangenen Sommerfest-Auflagen präsentierte Frank Altner seinen Gästen in diesem Jahr ein Doppelstock-Fahrrad, das künftig die ebenfalls im Tankstellen-Museum untergebrachte kleine Fahrrad-Abteilung ergänzen wird. „Zusammengestückelt ist diese Fahrrad-Entwicklung ebenso wie die der vorangegangenen Jahre aus verschiedenen Teilen anderer Velos“, so der 55-Jährige. „Diese habe ich mit meinem Sohn vom Sperrmüll geholt, dann wurde geschweißt, gesägt und vermessen“, erzählt Frank Altner, dem für dieserart Aufgaben wie für den Betrieb des Museums gut zwei Dutzend Helfer zur Verfügung stehen. Helfer, die umso wichtiger sind, als sich der Borsdofer Museumsdirektor der „Fraktion der Schlipsträger“ zugehörig nennt und in dieser Funktion schwerpunktmäßig für die Ideen, die Logistik und die Materialbeschaffung verantwortlich zeichnet. Was ihn allerdings nach eigenem Bekunden nicht daran hindert, sich hin und wieder auch die Hände schmutzig zu

Steht zu seiner Macke: Frank Altner hat sich in einem alten Güterschuppen seinen Traum von einem Tankstellen-Museum erfüllt. (Foto: Roger Dietze)

machen. Unter anderem bei der Suche nach weiteren zu hebenden Schätzen aus dem Bereich der historischen Tankstellentechnik. „Ich sammle immer weiter, auch wenn ich für ein gutes Stück bis in die hinterste Ecke eines Kellers oder einer Scheune kriechen muss“, so Frank Altner, der sein Museum in den vergangenen Jahren um ein Kaminzimmer, eine historische Küche sowie einen Rittersaal erweitert hat. Dass in letzterem zu den Festivitäten des Museums mittelalterliche Musik erklingt, hat auch mit den Finanzen zu tun. „Auf diese Weise spare ich mir die Gema-Gebühren“, so Altner augenzwinkernd.

Roger Dietze

IN-TEC
www.INTEC-COMPONENTS.de

Die IN-TEC Fertigungstechnik GmbH ist ein erfolgreiches inhabergeführtes Produktionsunternehmen. Wir sind Hersteller von komplexen Klein- und Großdrehteilen für den Maschinen- und Anlagenbau.

Damit auch sonst bei uns alles „rund“ läuft, suchen wir folgende Mitarbeiter zur Verstärkung:

Reinigungskraft
- Reinigung unserer Büro- und Sozialräume
- 2-3mal wöchentlich zu regelmäßigen, vereinbarten Zeiten
- Reinigungsmittel, Reinigungsgeräte sind vorhanden

Voraussetzung
- Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit
- Ordnung und Sauberkeit ist für Sie selbstverständlich
- Gewissenhafte und zügige Arbeitsweise

Hausmeister/ Mitarbeiter Lager
- Durchführen von Maschinenreinigung und allgemeinen Wartungsarbeiten
- Sauberhaltung und Pflege unseres Innen-und Außenbereichs
- Lagertätigkeit (Reinigen, Markieren, Verpacken von Drehteilen)

Voraussetzung
- Handwerkliche Kenntnisse und Fähigkeiten
- Gewissenhafte, ordentliche und selbstständige Arbeitsweise
- Erfahrungen in der Metallverarbeitung wünschenswert

Die Anstellung erfolgt bei beiden Stellen im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.
Der Arbeitsbeginn ist zum 01.09.2015 vorgesehen; die Arbeitszeit erfolgt jeweils in Absprache.
Ob rüstiger Rentner/ in oder Student/in, ob als Neben- oder Zweitjob, vielleicht auch als Ehepaar gemeinsam –
wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an IN-TEC Fertigungstechnik GmbH,
z. Hd. Frau Kathrin Finger, Angerstraße 2, 04827 Gerichshain oder per E-Mail: bewerbung@intec-components.de.
Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

KINDERLACHEN

im Altenpflegeheim „Bergstraße“

„Kinder halten jung“, diese Tatsache bestätigt sich immer wieder, wenn man ältere Menschen zusammen mit kleinen Kindern beobachtet. Meine liebste Erinnerung in dieser Hinsicht war, als mein 60-jähriger Opa mit mir im „Hoppserlauf“ den Berg hinunter ging. Als wir in der Stadt ankamen, meinte er schmunzelnd: „Aber nun müssen wir aufhören, sonst schauen die Leute komisch.“ Damals war ich circa 5 oder 6 Jahre alt. Mit Kindern fällt, durch ihren natürlichen Drang, das Lachen und die Bewegung leichter. Das konnte ich auch auf dem Sportfest im Altenpflegeheim „Bergstraße“ in Brandis am 11. Juni wieder gut beobachten.

Begonnen wurde die kleine, feine Veranstaltung mit einem Theaterstück der Schulhortkinder. Sie zeigten ihr Können in dem Stück „Rumpelstilzchen“ von den Gebrüdern Grimm. Danach ging es in den Sinngarten der Anlage zum Start des Sportfestes. Die Kinder des Kindergarten „Regenbogen“ machten alle unter den amüsierten Blicken der Senioren und manchem Lacher eifrig mit. Dem tat auch der ein oder andere Regenschauer keinen Abbruch. Es gab verschiedene Stationen, wie kegeln, Ringe oder Büchsen werfen. Natürlich lies es sich der ein oder andere Senior nicht nehmen, sich auch einmal an den einzelnen Stationen zu versuchen.

Als Anerkennung für die begeisterte Teilnahme der Kinder gab es für alle am Ende der Wettkämpfe eine Medaille, welche die kleinen Sportler stolz trugen. Nach dem anstrengenden Kräfte messen, gab es für alle noch Kuchen, Eis und Kakao. Es lässt sich jetzt streiten, was die kleinen Spatze als bessere Belohnung bewerteten.

Das Team des Altenpflegeheims „Bergstraße“ lässt an dieser Stelle noch an alle Helfer ein ganz großes Dankeschön ausrichten, denn ohne sie wäre der schöne Nachmittag nicht gelungen.

Janett Greif

- Altenpflegeheim „Bergstraße“
  Bergstraße 2 A, Brandis
  Telefon: (034292) 41730, Fax: 41759
  Liebevolle Pflege und ein abwechslungsreiches Alltagsleben.

Dachdeckermeister
Gunter Lörner
Lindenplatz 11 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68131 • Funk: 0178 5906804 • Fax: 034292 63640
Dachdecker, Dachklempner-, Zimmererarbeiten

PRAXIS für LOGOPÄDIE
BRIT SCHLUCKNER
Brandis • Borsdorf • Taucha
Markt 13 Drosselweg 53 Eilenburger Str. 4
Mobil: 0179 2107799 • www.schluckner.de • info@schluckner.de

S.RICHTER
ERDBAU, ABBRUCH
& CONTAINERDIENST
Telefon: 034 291 - 888 51
Telefax: 034 291 - 888 52
Funk: 0172 - 365 36 65
und: 0172 - 340 62 93
E-Mail: richter.svenrichter@web.de
Steinweg 17a
04451 Borsdorf
OT Zweenfurth
* Abriß von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Schornsteinen
* komplette Hausentkernung
* Aushub von Baugruben, Klärgruben und Regenwasserzisternen
* Haustrockenlegung nach verschiedenen Systemen
* Verlegung von Entwässerungsleitungen
* Ausführung von Pflasterarbeiten
* Containerdienst bis 15 m³
* Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw.
* Verkauf von Ziegel- und Betonrecycling aus eigener Produktion
* viele weitere Dienstleistungen auf Anfrage

SOMMER – SONNE – FERIEN

Endlich wieder draußen genießen

Die Tage sind länger, die Blumen blühen. Wir alle sind froh, dass Sommer ist – Grillsaison! Bei der Planung einer Grillparty ist meist die „richtige Menge“ eine der größten Herausforderungen.

Wenn Sie beim Einkaufen nur frische Lebensmittel besorgen, können Sie das ungegrillte Fleisch nach der Feier bedenkenlos und ohne Qualitätsverlust einfrieren. Und durch das portionsweise Einfrieren auf Vorrat, lassen sich auch spontane Grillpartys problemlos organisieren. Mit Gefrier- und Frischhaltebeuteln können Sie nicht nur Ihre Lebensmittel optimal aufbewahren, sondern auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Mediterran marinierte Lammkoteletts
Zutaten für 4 Personen: 16 kleine Lammkoteletts, Öl, Salz und Pfeffer
Für die Marinade: 100 ml Olivenöl, Saft von 2 unbehandelten Zitronen, 2 TL frischer Thymian, 3 TL Rosmarin frisch gehackt, 5 Knoblauchzehen gehackt, 1 TL Oregano, 2 TL grober Pfeffer, ½ TL Bohnenkraut (nach Belieben), 4 Lorbeerblätter, 1 TL Aceto Balsamico, Tabasco oder Chilischoten nach Belieben
Zubereitung: Die Lammkoteletts von evtl. zu reichlich vorhandenem Fettrand befreien, und mit der Marinade in einem Gefäß oder Beutel vermischen, gut verschließen und im Kühlschrank 1-2 Tage marinieren lassen. Evtl. nach einem Tag alles noch mal durchmischen. Vor dem Grillen das Fleisch abtupfen, ein wenig Kräuter dürfen daran bleiben. Nach Geschmack grillen oder braten, gesalzen wird auch hier erst wenn es fertig ist.

akz-o

Rezept-Idee: Champignon-Lauch-Pfannkuchen

Zubereitungszeit: 30 Minuten
Zutaten für 3 Portionen: 1 Ei (Größe S), 1 Msp. Jodsalz, 100 g Mehl, 75 ml fettarme Milch, 75 ml Mineralwasser, 4 TL Becel Cuisine Pflanzenölcreme, 300 g Champignons, 200 g Lauch, 50 g gekochter Schinken, 3 EL BECEL Diät für den Kaffee, frisch gemahlener Pfeffer
Zubereitung:
1. Ei mit Salz verrühren, Mehl und Milch zufügen, zu einem glatten Teig verarbeiten, anschließend Mineralwasser unterrühren. In einer beschichteten Pfanne drei Pfannkuchen in jeweils 1 TL Pflanzencreme ausbacken und im Backofen warm stellen.
2. Gemüse putzen und waschen. Champignons in Viertel, Lauch in Ringe schneiden. Schinken in feine Streifen schneiden. Champignons in 1 TL Pflanzencreme dünsten, nach ca. 3 Minuten Lauch zugeben, weitere ca. 3 Minuten dünsten. Pfanne vom Herd nehmen, Schinkenstreifen und Becel Kaffeeweißer unterrühren. Mit Pfeffer und gegebenfalls Salz abschmecken. Füllung auf die Pfannkuchen verteilen, sofort servieren.

Quelle: www.rezeptundbild.de

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe Gudrun Wolfram
ab 50 € Pro Monat
Seit August 2014, Neue Anschrift in Brandis!
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Gasthof
Drei Linden
gepflegte Speisen und Getränke
Öffnungszeiten:
Di 16.00 – 22.00 Uhr
Mi – So 11.00 – 14.00 Uhr & 16.00 – 22.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)
Lindenplatz 11
04821 Brandis
Tel. / Fax 034292 869950

SYLVIAWEIßE
RECHTSANWALTSKANZLEI
Ihre Rechtsanwaltskanzlei für Fragen rund um Arbeit, Familie und Vorsorge
Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße
August-Bebel-Str. 12 | 04824 Beucha
Tel: 034292 / 634636 | Fax: 034292 / 634637
E-Mail: weisse@kanzlei-weisse.de | www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte
Eheschedungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht
Interessenschwerpunkte
Grundstückssrecht
Straf- und Bußgeldsachen
Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Den Sommer ins Haus holen

Wer sich den Sommer in die eigenen vier Wände holen möchte, schafft das mit den fröhlichen Farben, blumigen und fruchtigen Aromen von Duftkerzen im Handumdrehen. Duftkerzen wirken sich positiv auf die Stimmung aus, da ihre Aromen in Sekundenbruchteilen das Gefühlszentrum im Gehirn beeinflussen. Duftkerzen in vielen verschiedenen Formen, Farben und Düften bietet zum Beispiel die Aromatic-Serie von „Bolsius – die Kerze". Diese sind u.a. als attraktive Duftgläser in passend abgestimmten Farben erhältlich. Durch Schmelzen von bunten, duftenden Wachsblüten auf einer Duftlampe lassen sich viele verschiedene Düfte unterschiedlicher Intensität miteinander kombinieren. Das besondere und persönliche Erlebnis für zu Hause! spp-o

STRESSFREI, ABER WIE?

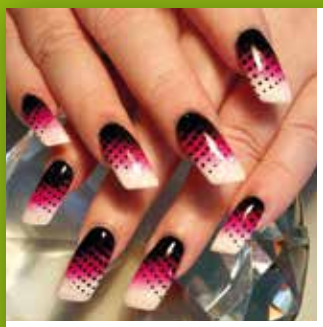
Für immer mehr Menschen gibt es heutzutage keine klare Trennung mehr zwischen Arbeit und Freizeit. Durch E-Mail und Smartphone ist man zu jeder Tageszeit erreichbar. Diese Dauererreichbarkeit kann allerdings Stress und Erschöpfung auslösen. Die Initiative Gesundheit und Arbeit (IGA) hat festgestellt, dass 22 % der Erwerbstätigen keine Kraft mehr für private Verpflichtungen haben. Es ist daher wichtig, eine gute Balance zwischen Arbeit und Leben zu finden. Der Körper muss entspannen und sich ausruhen. Die Seele baumeln lassen und neue Lebensenergie im Alltag tanken: Eine probate Methode hierfür ist die Sauna. Nicht nur, dass die Hitze die Muskeln lockert und das Wohlbefinden eines jeden Menschen unterstützt – ein regelmäßiger Gang in die Sauna stärkt das Immunsystem und regt die Durchblutung an. Die gezielte Entspannung und die verbesserte Verarbeitung von Stressreizen hemmen psychische Missstimmungen und wirken sich dadurch positiv auf den Gemütszustand und das vegetative Nervensystem aus. Hilfreich ist hierbei eine eigene Sauna, um jeden Tag die Möglichkeit zur Entspannung zu nutzen.

Wer nicht die Möglichkeit einer eigenen Sauna für Zuhause hat, dem sei an dieser Stelle ein kleiner Tipp verraten: Ein Besuch im Kosmetikstudio kann wahre Wunder bewirken. In entspannter Atmosphäre die Füße hochlegen, Handy ausschalten und sich mit z. B. einer wohltuenden Gesichtsmassage verwöhnen lassen. Probieren Sie es doch einmal aus!

spp-o

KOSMETIKSTUDIO
Kerstin Schmidt-Schinke
Tel.: 034292 433946
www.kosmetikstudio-schmidt-schinke.de

... Ihr Brandiser Nagelstudio Mathilden Straße 15
Gepflegte Nägel jeden Tag, ohne dass man damit Arbeit hat.
• Nagelverlängerung mit Schablonentechnik
• Arbeiten in Geltechnik
• Strass, Stamping und vieles mehr ...
Ich freue mich auf Ihren Besuch. • A. Ronneburg 0177 4129723



PERMANENT MAKE-UP
Augen: natürliche Härchenzeichnung, Wimpernkranz, „bleibender" Kajalstrich – das Auge wird natürlich konturiert und erscheint klar und ausdrucksstark.
Mund: Lippenkonturen, Korrektur von verblasstem oder fehlendem Lippenrot – spezielle Schattierungstechniken lassen die Lippen voll und sinnlich erscheinen.

KOSMETIK
Wohltuende Pflegelinien mit individuellem Charakter auch für den Herrn

HÄNDE & FÜSSE
Maniküre • Pediküre • Nagelmodellage

WOHLFÜHLAMBIENTE

Wilhelm-Külz-Straße 8 04552 Borna
Termine: 0152 31726159
www.finest-line.de

Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr / 14 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

finest line
PERMANENT MAKE UP ▪ KOSMETIK ▪ WELLNESS

Lutherfest
2015
historisches Markttreiben
Lutherlauf
Lutherwanderung
Theaterspiel u.v.m.
28.-30.08.2015
auf dem Martin-Luther-Platz in Borna
Informationen & Anmeldeformulare unter
www.lutherfest-borna.de

AUTOHAUS GRAUPNER WAR EINE STATION BEI DER EUROPEAN AUTO CLASSIC LEIPZIG

Zu einem 1.000-jährigen Geburtstag lädt man sich Gäste ein. Noch besser ist es, die Gäste kommen aus eigenem Antrieb und das im doppelten Sinne. Das Organisationsteam um Friedrich C. Bayer veranstaltete zum 5. Mal die European Auto Classic Leipzig.

Anlässlich des 1.000 jährigen Geburtstages der Stadt Leipzig begrüßte Burkhard Jung am 18. Juni am Rathaus den „Korso rollender Raritäten... auf den beliebtesten Plätzen im Herzen Leipzigs“, wie er es formulierte.

Die Liebhaber und Besitzer von Oldtimern starteten von Leipzig aus zu Touren in das Leipziger Land. Dabei gab es das Leipziger Neuseenland ebenso wie das Muldental zu entdecken. Letztere wurde als kleine Landtour ausgewiesen und führte unter anderem am Kloster Nimbschen vorbei. Bevor die Teilnehmer dieser besonderen Oldtimerrallye, sich auf die Spuren der Luther-Ehefrau Katharina begaben, passierten sie die „Durchfahrtskontrolle“ im Brandiser Autohaus Graupner. Ingo Graupner persönlich begrüßte die Gäste aus Kalifornien, Australien, Großbritannien, den Niederlanden und aus allen Ecken Deutschlands herzlich auf dem Gelände seiner Firma.

Der Unternehmer fuhr mit dem in einem Azubi-Projekt restaurierten Golf I ein Stück der Tour am Donnerstag, den 18. Juni mit und war begeistert. Er lobte die vielen organisatorischen Einsatzkräfte am Rande

Abbildung dient der Farbdarstellung und zeigt z. T. abweichende Ausstattungen sowie Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

AB 19.900 €[1]
Ab 99,- € im Monat *

Das Plus für Ihren neuen Caddy – Die Caddy Plus-Pakete

Neue Motorengeneration, niedriger Kraftstoffverbrauch, großer Laderaum – Qualität und Zuverlässigkeit

Der neue Caddy ist besser als je zuvor: Egal ob für die Familie oder den Gewerbetreibenden, er ist perfekt auf die Herausforderungen im Alltag und Job zugeschnitten und unterstützt die Zielgruppe mit seinen zahlreichen Innovationen und verbesserter Wirtschaftlichkeit. Mit den Caddy Plus-Paketen sichern Sie sich attraktive Sonderausstattungen für Ihren neuen Caddy zu besonders günstigen Preisen. Enthalten sind – je nach Paket – innovative Fahrerassistenzsysteme wie der Parklenkassistent „Park Assist“ und die automatische Distanzregelung ACC, moderne Infotainmentsysteme oder die Klimaanlage „Climatronic“.

Finanzieren Sie Ihren Caddy Trendline inkl. dem Plus Paket schon ab 99,- € im Monat! Wir beraten Sie gern!

*Finanzierungsangebot für den Caddy Trenline inkl. Plus Paket, bei 99,- € monatlich, mit 5.500,- € Anzahlung, 1,90% Effektivzinssatz. Verkaufspreis: 19.900,- €
(1) Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,6l/100km, innerorts: 6,9l/100km, außerorts 4,8l/100km, CO2 Emission: kombiniert: 131g/km

autohaus graupner BRANDIS ... denn Auto ist Vertrauenssache

Graupner GmbH • Gewerbeallee 2 • 04821 Brandis
Telefon: 034292 / 6500 • Telefax: 034292 / 65099
www.autohaus-graupner.de • post@autohaus-graupner.de

Ihr Partner für
Audi · Nutzfahrzeuge · SEAT

des Geschehens. Vom Autohaus Graupner waren auch 5 Mitarbeiter auf und um die Strecke eingebunden. Der einfallsreiche Unternehmer hatte auch gleich noch ein einschneidendes Erlebnis mit einem der Teilnehmer. Sein Gefährt startete nicht mehr. Ingo Graupner war zufällig in der Nähe und konnte Pannenhilfe leisten. Mit solchen Begebenheiten entstehen Bekanntschaften für das Leben.

„Ich habe schon ein bisschen geschwitzt, als ich das Auto reparierte. Schließlich hat solch ein Oldtimer auch einen hohen materiellen Wert. Und auch meine Fähigkeiten als Automechaniker waren da auf besondere Weise gefragt“, resümiert er schmunzelnd am Rande des Geschehens.

Die Fahrer der Oldtimer waren gut gelaunt sowie tiefenentspannt und bedankten sich freundlich für das Informationsmaterial, welches die „Graupners“ zur Ausfahrt verteilten. Darin befindlich die Einladung zum 14. Oldtimertreffen in Brandis am 22. August und das Brandiser Stadtjournal. Auf die Frage, ob es ihnen gefällt, erntete man ein breites Lächeln und ein eindeutiges Ja!

Danach fuhren die Liebhaber der alten Autos nach Nimbschen. Am Abend blieb man auch auf den Spuren Luthers. Das Abendessen wurde im historischen Ambiente von Auerbachs Keller eingenommen. Am Samstagmorgen konnten die schaulustigen Leipziger zuschauen, wie die Classic Tour vom Augustusplatz nach Weimar aufbrach.

mk

Verkehrsregeln: Strenge Sitten im Ausland

Straßenverkehrsregeln und Ausrüstungsvorschriften unterscheiden sich in den einzelnen europäischen Ländern zum Teil erheblich. Zur Sommerreisesaison haben wir eine Übersicht über die gravierendsten – und bisweilen kuriosen – Unterschiede erstellt.

Italien

Wer mit mehr als 1,5 Promille am Steuer erwischt wird, muss neben einer hohen Geldbuße damit rechnen, dass er seines Fahrzeugs enteignet und dieses zwangsversteigert wird, sofern er dessen Halter ist. In den Sommermonaten (16. Mai bis 14. Oktober) gibt es Einschränkungen bei der Verwendung von Winterreifen. Fahranfänger dürfen in den ersten drei Jahren nur 100 km/h auf Autobahnen fahren.

Dänemark

Auch hier kann das Auto beschlagnahmt und zwangsversteigert werden, wenn der Fahrer zu viel getrunken hat. Die Grenze liegt bei 2,0 Promille.

Frankreich

Es gibt zwar eine Mitführpflicht für sogenannte Alko-Tester – aber wer keinen vorzeigen kann, wird nicht bestraft. Ein unmittelbares Fahrverbot droht demjenigen, der zu schnell unterwegs ist. Dann kann gegebenenfalls nur noch ein Mitfahrer das Steuer übernehmen. Seit 1. Juli ist das Tragen von Kopfhörern (auch von In-Ear-Kopfhörern) beim Bedienen eines Fahrzeugs und auch beim Fahrradfahren verboten, genauso wie das Telefonieren ohne Freisprechanlage. Bei Verstoß droht eine Geldstrafe von bis zu 135 Euro.

Kroatien

Unfälle müssen immer der Polizei gemeldet werden. Fahrzeuge, die sichtbar beschädigt sind, dürfen nur mit einer polizeilichen Schadenbestätigung das Land wieder verlassen.

Österreich

Wer bei einem Verkehrsunfall mit Sachschaden die Polizei ruft, obwohl die Unfallbeteiligten ihre Daten auch untereinander hätten austauschen können, muss eine „Blaulichtsteuer“ (Unfallmeldegebühr) in Höhe von 36 Euro bezahlen.

Schweiz

Verkehrsverstöße, insbesondere Überschreitungen des Tempolimits, werden mit drastischen Strafen geahndet. Ab 40 km/h zu schnell in einer Tempo-30-Zone oder 80 km/h über dem zulässigen Limit auf Autobahnen droht mindestens ein Jahr Haft. Auf Autobahnen herrscht ein generelles Tempolimit von 120 km/h.

Slowenien

Wer ein Bußgeld erhält, sollte dies sofort begleichen. Ausländern droht sonst die Beschlagnahme der Ausweisdokumente und des Fahrzeugs, oder der Fahrer wird in Polizeigewahrsam genommen. Wichtig: Bereits bei einer gelben Ampel besteht Haltepflicht.

Ungarn

Bei Bezahlung der Autobahnmaut werden die Kfz-Kennzeichen registriert. Bei den Verkaufsstellen kommt es hierbei jedoch häufig zu Zahlendrehern. Deshalb müssen Urlauber die Belege genau kontrollieren, bevor sie unterschreiben. Nachträgliche Reklamationen sind teuer, und bei falsch registrierten Kennzeichen drohen hohe Nachforderungen sowie Bußgelder bis zu 140 Euro.

Quelle: www.adac.de

MOBILITÄTSZENTRUM-BRANDIS-GMBH
GEBR. HELFMANN-STR. 17
04824 BEUCHA IM GEWERBEGEBIET

IHR PARTNER RUND UM´S AUTO

Autoreparaturen zum Festpreis
Klimaanlagenservice
Sommerreifen und Kompletträder für Ihr Auto
Autopflegemittel und Zubehör in großer Auswahl
Täglich Haupt-und Abgasuntersuchung
Jahresinspektion
inkl. Mobilitätsgarantie für nur 75 Euro (zzgl. Material)

ÖFFNUNGSZEITEN MO-FR 7⁰⁰ UHR - 18⁰⁰ UHR SA. 8³⁰ - 12⁰⁰ UHR

Unser Lesetipp des Monats: „Die Zeit der Feuerblüten“

Ein Roman von Sarah Lark

In einem mecklenburgischen Dorf um 1840 planen einige strenggläubige Familien den Neuanfang am anderen Ende der Welt: in Neuseeland. Auch der junge Tagelöhner Karl hofft auf ein besseres Leben in der Ferne – und auf die Hand seiner großen Liebe Ida, die allerdings von ihrem Vater bereits standesgemäß verlobt wurde. Nach monatelanger Überfahrt ist das den Siedlern versprochene Land jedoch schon längst vergeben. Und im Kampf um Landbesitz und um`s nackte Überleben, trennen sich schließlich die Wege von Ida und Karl. Ein fesselnder und emotionaler Roman vor der Kulisse einer großartigen Landschaft, sowie historischer Hintergründe und der dramatischen Geschichte der Maori.

Mit einem einzigen Manko: Selbst 912 Seiten sind irgendwann ausgelesen. Doch der Folgeroman „Der Klang des Muschelhorns“ ist ebenso spannend . Für Strand oder Hängematte wärmstens empfohlen! – Zu finden in Ihrem LeseLaden, Hauptstraße 9 in Brandis.

JUNI | JULI 2015

Ausstellung

bis 21. August
Helgard Flügge, „Farb-Töne“- Malerei und Zeichnungen
■ Rathaus, Galerie Kugel, Naunhof

bis 17. September 2015
„STILL (E) LEBEN“
- Leitung Prof. Jochen Ziska
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 13 - 18 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Die Ausstellung bleibt während der Festwoche zum Tag der Sachsen vom 31.08.-06.09.2015 geschlossen.
■ Städtische Galerie „Am Markt“, Wurzen

bis 25. Oktober 2015
Familie Göschen und das Familienbild 1800 „Teure Bilder meine ewig Liebe, die mein Weib mir in die Arme trug“
■ Museum „Göschenhaus“ (Seume-Gedenkstätte), Grimma

bis 8. November 2015
Sonderausstellung: Eine Stadt aus Lego-Steinen
■ Stadt- und Waagenmuseum Oschatz

Kultur / Sonstiges / Aus der Region

Donnerstag, 23. Juli | 10 Uhr
Ferien zu Hause, was stelle ich an?
Anregungen zum Zeitvertreib
■ Stadtbibliothek Wurzen

Sonntag, 26. Juli | 11 – 12 Uhr
Schlossführung mit dem Herold
■ Schloss Wurzen

Sonntag, 26. Juli | 18 Uhr
„Sonntagsposaunenstück“ Abendmusik
■ Stadtkirche, Naunhof

Montag, 27. Juli | 12.30 Uhr
Der psychopathologische Befund II
Zertifizierte Fortbildung durch SLÄK
■ Fachklinikum Brandis, Saal Sachsen

Dienstag, 28. Juli | 9.30 Uhr
Geschichten, Rätsel, Zungenbrecher und Lieder
■ Stadtbibliothek Wurzen

Freitag, 31. Juli | 21 – 22 Uhr
Orgelführung im Dämmerlicht – Klangfarben hören, in die Orgel hineinschauen, Erstaunliches über Bau und Funktion der Orgel erfahren
■ Dom „St. Marien“, Wurzen

Samstag, 1. August | 18 Uhr
„Festival of American Vocal Music“
Chorkonzert einer amerikanisch-deutschen Jugendfreizeit
■ Musikarche Brandis

Samstag, 1. August | 19.30 Uhr
Sommernachtsball
mit „Tommi´s Diskothek“
■ auf der Freifläche der Gaststätte „Sonnenschein“, Naunhof

Christine´s Blumeneck

Am 31.07.2015 werde ich mein Blumengeschäft in Brandis, Wurzener Straße nach 16 erfolgreichen Jahren schließen.

Ein Dank geht an meine Kunden, die mir über viele Jahre die Treue gehalten und mir ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ich bedanke mich auch bei dem Steuerbüro Mahn für die angenehme und langjährige Zusammenarbeit.

Herzlichst Ihre Christine Müller

7. – 8. August | 18 Uhr
Jahresparty „The Rock“
■ Clubgelände, Naunhofer Straße 4

7. – 8. August | 10.30 – 1 Uhr
BOA-Borna Open Air
letzmalig mit den „Glorreichen Halunken“, außerdem dabei „Martens Army“, „Venterra“, „Uncore United“ „RSZ“ (Rammstein Cover-Band) u.v.a.m.
■ Volksplatz, Borna

Sonntag, 9. August | s. A.
5. Wurzener Ringelnatzlauf
Mehr Informationen finden Sie im Web unter www.ringelnatzlauf.de
■ Marktplatz, Wurzen

Montag, 10. August | 12.30 Uhr
Schematherapeutische Behandlung
Zertifizierte Fortbildung durch SLÄK
■ Fachklinikum Brandis, Saal Sachsen

Montag, 17. August | 14 Uhr
Sommerferienkino „Nachts im Museum 3 – Das geheimnisvolle Grabmal“ (Fantasy-Komödie, USA 2014, 99 Min., FSK 6)
■ Kulturhaus „Schweizergarten“, Wurzen

Dienstag, 18. August | 14 Uhr
Sommerferienkino „Fluch der Karibik 4 – Fremde Gezeiten“ (Abenteuerfilm, USA 2011, 131 Min., FSK 12)

Samstag, 22. August | 13 – 19 Uhr
14. Oldtimertreffen
■ Markt, Brandis

Sonntag, 23. August | 10.30 Uhr
Schulanfangsgottesdienst
■ Parkschlösschen Café

Samstag, 29. August | 13.30 – 20 Uhr
17. Beuchaer Triathlon Day
■ Albrechtshainer See, Beucha

Sonntag, 30. August | 17 Uhr
Klavierabend
Mit Mariko Mitsuyu. Vorbestellung per E-Mail unter jones@uni-leipzig.de oder telefonisch 034292 74791
■ Dreiseithof, Straße der Einigkeit 4, Brandis OT Polenz

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in den 1. Schultag!

Zuverlässige Austräger
... für das Brandiser Stadtjournal gesucht!

Wir suchen zuverlässige Austräger/innen für die Stadt Beucha sowie als Urlaubs- und Krankheitsvertretung!

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post oder E-Mail an:
DRUCKHAUS BORNA • z. Hd. Frau Saupe
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • nadine.saupe@druckhaus-borna.de
oder **telefonisch Herr Smuk:** 0172 3754354

KIRJAT
Literatur & Dienstleistungen

Buchhandlung – Antiquariat – Onlineshop
* **Für den Schulanfang:** Zuckertüten zum Selbstgestalten, Roth - Zückertüten mit der roten Spitze, Tischdekoration, Tischkärtchen, Namensschilder, Lieferung von Unterrichtsmaterialien
* **Schulbuchservice**: Schulbücher inkl. Einschlag und Folierservice

Albert-Kuntz-Straße 26 * 04824 Beucha
Telefon: 034292 632140 * Fax: 034292 632141
www.kirjat-leipzig.de * kirjat.leipzig@googlemail.com

EINLADUNG

Anlässlich des Weltalzheimertag 2015, laden wir alle Interessenten zur folgender Veranstaltung herzlich ein: Am Donnerstag, den **30. Juli um 18 Uhr** im Altenpflegeheim, Bergstraße 2A in Brandis, Vortrag: „Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Diagnose und Therapie der Alzheimerkrankheit“

Wir alle wünschen uns, wenn wir einmal krank sind, Medikamente, die ganz gezielt wirksam sind. In vielen Bereichen hat die medizinische Forschung in den letzten Jahrzehnten diesbezüglich große Fortschritte erzielen können. Die Alzheimerkrankheit ist seit der Gründung der Arzneimittelforschung Leipzig vor über 10 Jahren ein besonderer Schwerpunkt. Auch das aktuelle Forschungsprogramm zur Behandlung der Erkrankung hat verschiedene hochinteressante Forschungsansätze. Es richtet sich zurzeit an Patienten mit früher Alzheimer Erkrankung und an Patienten mit beginnenden Gedächtnisstörungen. Wenn Sie mit zunehmenden Gedächtnisstörungen bisher noch keine klinische Diagnose und Voruntersuchungen absolviert haben, können Sie ggf. schon am Programm teilnehmen.

Dr. med. Erik Strauß, Facharzt für Neurologie,
Studienarzt Arzneimittelforschung

Telefon-Eck Naunhof

Unser Angebot für Sie:
> unabhängige Beratung aller Netze
> Festnetz / DSL und Mobilfunk
> Installationsservice
> Reparaturservice
> Datensicherung
> Zubehör

Gern stehen wir für Ihre Fragen „Rund um die Telekommunikation“ zur Verfügung!

Herr Heyme | Leipziger Str. 1 | 04683 Naunhof
Tel.: 034293-484104 | Fax: 034293-484106
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 9-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

DIE PASSIONSBLUME IM TREND

Foto: Pflanzenfreude.de/spp-o

Außergewöhnliche Blühkraft und ein unbändiges Klettertalent hat die schöne Passionsblume inne und begeistert bis in den Herbst hinein auf der Terrasse und im Garten. Die Kletterleidenschaft, die die Passionsblume mehrere Meter hoch ranken lässt, passt ausgezeichnet zum naturnahen „Unexpected Wild"-Trend. Die authentische Schönheit der Pflanzen steht bei der wilden Gartengestaltung im Vordergrund und wird mit Materialien wie Holz, Stein oder Terrakotta kombiniert.

Die Farben der über 500 Passiflora-Arten sind breit gefächert und variieren. Gelungene Kombinationspartner im natürlich wilden Look sind Hortensien oder Petunien, die in Meerestönen von Urlaub in der Natur träumen lassen.

Passend zum Dschungelfeeling von „Unexpected Wild" ist die Passionsblume in Mittel- und Südamerika beheimatet. Dadurch ist sie an warmes Klima gewöhnt und bevorzugt einen Standort mit viel Licht und Wärme, ideal ist ein nach Süden ausgerichteter Pflanzort. Eine Eingewöhnungsphase für die Sonnenstrahlen benötigt sie aber dennoch, denn wenn ihr zu Beginn der Saison die Sonne in der Mittagshitze auf die Blätter scheint, können diese einen Sonnenbrand bekommen und fallen ab. Die nachwachsenden Blätter sind dann gegen die UV-Strahlen geschützt.

Die Passionsblume benötigt viel Wasser. Speziell in der Wachstumsphase sollte das Substrat immer leicht feucht sein, Staunässe ist allerdings zu vermeiden. Ein Universal- oder Blühpflanzendünger sollte der Passionsblume einmal pro Woche verabreicht werden.

Fact-Sheet – Namensherkunft: Der Name der Passionsblume ist religiös bedingt, denn in ihren Blüten erkannten christliche Einwanderer in Südamerika Symbole der Passion Christi. Die zehn Blütenblätter sollten die Apostel ohne Judas und Petrus symbolisieren, die Nebenkrone stand für die Dornenkrone, während Staubblätter und Griffel Wunden und Kreuznägel zeigen sollten. Entsprechend wurde der Name „Passiflora incarnata", lateinisch für die Fleischgewordene, gewählt.

spp-o

SATTLER IMMOBILIEN
DIE GUTE ADRESSE AUF DEM IMMOBILIEN-MARKT

Es scheint so einfach, eine Immobilie zu verkaufen.
Sie haben das Objekt, der andere das Geld.
Ein Notar macht den Vertrag. Fertig.
Es gibt nur ein paar Dinge, die zu tun sind.
Ein paar viele Dinge...
Nutzen Sie unsere Sprechstunde !
Jeden Dienstag ab 15 Uhr nach telef. Vereinbarung.

ivd
Heinrich-Heine-Straße 12 | 04821 Brandis
Fon: (03 42 92) 7 33 75 | Fax: (03 42 92) 6 95 76
Mail: info@sattlerimmo.de | www.sattlerimmo.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

FRIEDWALD – DIE BESTATTUNGSALTERNATIVE

Bestattungen im FriedWald, was ist das?

Kann ich mir das Leisten? Werden alle Menschen aller Konfessionen dort beerdigt? Solche Fragen und überhaupt die Frage, was ist ein FriedWald, stehen im Raum. Deshalb fand am 24. Juni bei Möller Bestattungsdienst im Büro Taucha, eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt. Sachsens erster FriedWald wurde am Freitag, den 19. Juni eingeweiht. Mitten im schönen Planitzwald der Gemeinde Bennewitz entstand einer der insgesamt 52 in Deutschland vorhandenen alternativen Bestattungsmöglichkeiten. Der Wunsch der Menschen nach einer pflegearmen und naturnahen Grabstelle wird somit Folge geleistet. Noch vor 20 Jahren sind 70% der Bestattungen, Sargbestattungen gewesen. Ein deutliches, gesellschaftliches Ergebnis der Wandlung ist seit dem erkennbar. Die Asche eines Verstorbenen wird in einer biologisch abbaubaren Urne an der Wurzel eines Baumes bestattet. Die Grabpflege übernimmt die Natur. Eine Namenstafel am Baum macht auf die Grabstelle bzw. den Baum aufmerksam. Gern kann auch auf die Tafel verzichtet werden. Trotzdem sind die Grabstellen in den Kommunen und bei FriedWald registriert. Die Ängste der Kommunen und der Kirchen; das die Friedhöfe leer sein sollten, sind zwar nachvollziehbar, aber nicht vorhanden. Natürlich sind Kerzen und Grabschmuck in der Natur tabu. Trotzdem haben die Hinterbliebenen des Verstorbenen einen Ort der Trauer.

mk

MÖLLER
Bestattungsdienst
Beuchaer Straße 39 • 04821 Brandis
Tel.: 03 42 92 / 68 22 7 • www.moeller-bestattungsdienst.de

Trauer- und Familienanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen? Ebenso können Sie sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes oder zur Hochzeit bedanken – mit einer Familien- oder Traueranzeige im Brandiser Stadtjournal erreichen Sie alle

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren: Frau Tina Neumann, DRUCKHAUS BORNA, Tel. 03433 207328, E-Mail: tina.neumann@druckhaus-borna.de

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79
Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

ANZEIGE

Der deutschlandweite Hör-Check – machen Sie mit!

Gemeinsam mit Phonak, dem führenden Hersteller von modernen Hörgeräten, laden wir Sie zum Hörtest ein.

Sie möchten in einer geselligen Runde mit Ihren Freunden diskutieren? Sie möchten am Telefon über die lustigen Erlebnisse Ihrer Kinder lachen? Sie möchten Ihrer Lieblingsserie im Fernsehen mühelos folgen? Bedeutet das für Sie immer wieder eine Herausforderung?

Der erste Schritt – eine unverbindliche Beratung beim Hörgeräteakustiker

Beim Hörspezialisten erfahren Sie, wie moderne Hörgeräte Sie bei einer Hörschwäche unterstützen können. Die kompetente Beratung durch den Hörgeräteakustiker Ihres Vertrauens und eine individuelle Anpassung auf Ihre Bedürfnisse machen aus Phonak Hörgeräten unverzichtbare Alltagsbegleiter.

Moderne Hörgeräte – gutes Hören in verschiedenen Hörsituationen

Hörgeräte erleichtern das Verstehen von Sprache in Situationen mit störenden Nebengeräuschen, der Sprecher wird verstärkt, Lärm wird reduziert. Ihr großer Vorteil: die Hörgeräte stellen sich automatisch auf verschiedene Situationen ein, ohne manuelle Bedienung. Rückkopplungspfeifen gehört mit moderner Hörgeräte-Technologie der Vergangenheit an. Hören wird wieder zum Erlebnis und Sie können alle Klangwelten des Lebens genießen.

Modernes Design in attraktiven Farben – diskret und unauffällig

Phonak Hörgeräte sind durch ihr schlankes Design äußerst diskret und kaum spürbar. Durch hochwertiges, leichtes Material sind sie besonders widerstandsfähig und sitzen komfortabel hinter dem Ohr.

Phonak Audéo V – Hörgeräte im eleganten Miniatur-Design.

Phonak Audéo V – unauffällig hinter dem Ohr.

Phonak EasyCall: Das clevere Zubehör verbindet alle bluetooth-fähigen Mobiltelefone kabellos mit Ihren Hörgeräten.

HELFER
HÖRSYSTEME
Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

Wurzen
Jacobsgasse 17
Tel.: 03425 852286
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

Naunhof
Markt 5
Tel.: 034293 47570
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Mo./Di./Do.14-18 Uhr

PHONAK
life is on